

Dein TIROLER SENIORENBUND

HORIZONTe

AUSGABE 1 · FEBRUAR - MÄRZ 2026

Österreichische Post AG, MZ 02Z031672 M, **Retouren an Postfach 555, 1008 Wien**
Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck, www.tiroler-seniorenbund.at



INHALT



Dein TIROLER SENIORENBUND

Aktuelles

Mehr gesunde Jahre	04
Jahr des Ehrenamtes in Tirol	06
Pflegeausbildung in Tirol	07
Richtsätze und wichtige Zahlen	08
Betreutes Wohnen	10
ID Austria	12

Allgemeines

Kultur: Otto Flechtenmacher	15
Fastenzeit, Karwoche, Ostern	16
Rezepte	18
Tagesfahrten / Reisen	20
Musical Sommer	29
Rätsel	51
Gemeinsam statt einsam	52
Rückblick Adventkonzert	54

Bezirke & Ortsgruppen

Bezirk Imst	30
Bezirk Innsbruck	32
Bezirk Innsbruck Land	32
Bezirk Kitzbühel	38
Bezirk Kufstein	41
Bezirk Landeck	44
Bezirk Lienz	45
Bezirk Reutte	47
Bezirk Schwaz	48

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Verein Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck | Tel: 0512 58 01 68 | office@tiroler-seniorenbund.at | Satz und Layout: Atelier Roi | hello@atelierroi.at | ZVR-Zahl 361360185 | Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Fotos Tiroler Seniorenbund, Fotolia.com, Pixabay, Stoll Reisen, Reisedienst Alpbachtal, Athesia - Tappeiner Verlag, frischauf-bild, Gert Ammann, © Sabine Klimpt, pexels.com, ÖAMTC, Copyright: Alex Filz/Tappeinerweg, San Romedio - @visitvaldinon, Maria Weisenstein - @ P. Lino, Trauttmansdorff - @Karlheinz Sollbauer, Blütenfest Natz: @Michael Messner, Friedrichshafen: @Tourist-Information Friedrichshafen, Frauenschuhblüte: @Ulises Sabine, Jakobskreuz: @Langreiter Andreas, Osterseen: @Tourismusverband Pfaffenwinkel

WER REITET SO SPÄT DURCH NACHT UND WIND?

(Vom Erlkönig ist weit und breit nichts zu sehen und von Goethe auch nicht.)

Lesen Sie auch gerne Horoskope? Und glauben Sie daran? Ich glaube daran, aber nur, wenn sie mir gefallen, sonst lösche ich sie sofort aus meinem Kopf. Besonders gerne schaue ich mir das chinesische Jahreshoroskop an. Es beginnt am 17. Febr. 2026 und dauert bis 5.2.2027. Es startet gerade das Feuerpferdjahr.

Sie haben sich nicht verlesen: Heuer galoppiert ein Feuerpferd durch den chinesischen Kalender. Das passiert nur alle 60 Jahre. Also zuletzt 1966 und dann erst wieder 2086.

Und es ist ein sehr positives Horoskop.

Dieses außergewöhnliche Tierkreiszeichen ist so etwas wie der Espresso unter den Pferden Stark, heiß, und niemals langweilig.

Während andere noch mit dem Zaumzeug kämpfen, ist das Feuerpferd schon längst über alle Zäune gesprungen und hat unterwegs vermutlich noch die Regeln umgeschrieben. Sollten Sie in diesem Jahr ein Enkel- oder Urenkelkind bekommen, dann wünsche ich Ihnen gute Nerven für dieses Energiebündel. Sorgen um das Kind brauchen Sie sich auf jeden Fall keine machen...

Im chinesischen Horoskop steht das Pferd für Bewegung, Lebensfreude und Unabhängigkeit. Eigenschaften, die man mit zunehmender Lebenserfahrung oft besonders gut beherrscht. Das Element Feuer bringt zusätzlich Schwung, Wärme und eine ordentliche Portion Temperament mit. Kurz gesagt: dieses Jahr hat Energie, selbst wenn der Rücken morgens etwas länger zum Aufwärmen braucht.

Das Feuerpferd lädt uns ein,

- Neues auszuprobieren

(zur Not auch nur ein neues Kuchenrezept)

- Mutig zu bleiben (zum Beispiel beim Kartenspielen)

- und das Leben mit Humor zu nehmen, denn der hat bekanntlich kein Ablaufdatum

Ob Sie nun an Horoskope glauben oder lieber schmunzelnd lesen: Das Feuerpferd erinnert uns daran, dass ein bisschen Leidenschaft, Neugier und Lebenslust in jedem Alter gut tut.

In diesem Sinne: Satteln wir auf - aber gemütlich - und freuen wir uns auf ein lebendiges Jahr!



Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf



Bleiben wir in Bewegung!

von Georg Keuschnigg

Wenn es um die Gesundheit geht, prasseln die Ratschläge von allen Seiten herein und die Diskussionen finden kein Ende: Schlucken wir zu viele oder zu wenige Tabletten, welche Impfungen sollen wir unbedingt nehmen, sollten wir dringend unsere Ernährungsgewohnheiten umstellen.

Und, und, und....

Es gibt aber ein Thema, das völlig unbestritten ist und vielleicht am meisten hilft, gesund und fit zu bleiben: Bewegung! Nicht Leistungssport und Überforderung, sondern maßvolle, leichte, aber regelmäßige Bewegung.

Alle Fachleute sind sich hier einig: Ausreichende Bewegung ist das Wundermittel der modernen Medizin! Es stärkt das Immunsystem, regt den Stoffwechsel an, hilft gegen Demenz, senkt das Krebsrisiko und macht den Kopf frei.

Aktive Bewegung ist schon deshalb notwendig, weil wir uns so modern organisiert haben, dass man sich kaum mehr zu bewegen braucht. Beispiel Heizung: Niemand braucht mehr Holz zu kaufen, zu transportieren, zu hacken, aufzustapeln und täglich einzutragen. Und einzuheizen und laufend nachzulegen. Die Zentralheizung macht alles perfekt. Und dazu die moderne Staubsaugeranlage und der Fensterputzroboter.

Nachhaltig ist dieser Lebensstil erst dann, wenn wir eine Lösung für unseren Bewegungsmangel gefunden haben.

Auch diese Verantwortung hat jede und jeder selbst!

Daher: Viel Glück und Erfolg beim großen Vorhaben:

Bleiben wir in Bewegung!



mehr gesunde Jahre



Gesundheitsvorsorge für ältere Menschen: Welche Impfungen sollte ich haben?

Ein schwächeres Immunsystem macht ältere Menschen anfälliger gegenüber Erkrankungen. Primaria a. D. Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Monika Lechleitner sprach im Rahmen unserer Reihe **MEHR GESUNDE JAHRE** über Neuerungen im österreichischen Impfsystem und worauf man besonders achten sollte.

Frau Dr.in Lechleitner, wie kommt man zu seiner persönlichen Impfstrategie?

Ein effektiver Schutz vor Infektionserkrankungen ist für ältere Menschen besonders wichtig, da aufgrund altersbezogener Veränderungen im Immunsystem eine erhöhte Neigung für infektbedingte Erkrankungen besteht. Darüber hinaus ist die Krankheitsdauer bei älteren Menschen länger als bei jüngeren und die Komplikationsrate höher. Infektionserkrankungen können auch das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall steigern und insgesamt zu einer Verschlechterung der funktionellen Fähigkeiten und zu einem erhöhten Pflegebedarf beitragen.

Der Impfplan des Österreichischen Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bietet eine gute Basis zur Information, Planung und Umsetzung der empfohlenen Impfmaßnahmen durch die betreuenden Ärztinnen und Ärzte. Der Impfpass sollte regelmäßig kontrolliert werden, um Auffrischungsimpfungen zu vereinbaren. Die geplante Dokumentation im elektronischen Impfpass wird den Informationsaustausch, insbesondere auch bei unklarem Impfschutz, erleichtern.

Welche Impfungen gehören in Tirol zum Basisschutz für ältere Menschen?

Für alle Erwachsene gilt die Empfehlung einer jährlichen Auffrischung der **Influenza- und Covid-Impfungen**. Grundsätzlich sind auch regelmäßige **Auffrischungsimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Pertussis (Keuchhusten)** angeraten. Auf einen ausreichenden Impfschutz gegenüber **Masern-Mumps-Röteln** sollten vor allem auch im familiären Umfeld Kontaktpersonen von Säuglingen und Kleinkindern achten.



Die vorgesehenen regelmäßigen Auffrischungsimpfungen der **Zecken (FSME)-Impfung** werden im höheren Lebensalter in einem kürzeren Intervall angeraten.

Zu den Impfungen, die für ältere Menschen besonders wichtig sind, zählt die **Herpes zoster („Gürtelrose“) Impfung**. Der Impfstoff SHINGRIX ist seit Ende 2025 für ältere Menschen kostenfrei erhältlich, wie auch der **Impfstoff gegen Streptococcus pneumoniae** (Erreger der Lungenentzündung). Vor allem für Menschen im Alter über 80 Jahren wird auch eine Impfung gegen das RSV (**respiratorische Synzytial-Virus**) empfohlen (Details im weiteren Text).

Warum ist die Impfung gegen Gürtelrose so wichtig?

Die Gürtelrose (Herpes zoster) ist eine Erkrankung, die mit Veränderungen an der Haut (vor allem Bläschenbildung), aber auch neurologischen Komplikationen, wie starken Schmerzen (Zosterneuralgie) und Ausfällen (wie Lähmung des Gesichtsnervs) einhergehen kann. Gefürchtet sind auch Komplikationen am Auge.

Die Impfung ist eine wichtige Maßnahme, um diese zum Teil schweren Komplikationen zu verhindern. Auch wenn man eine Gürtelrose bereits erlitten hat, kann es zu einem neuerlichen Auftreten kommen. Die Impfung wird deshalb auch für Menschen empfohlen, bei denen eine Gürtelrose bereits aufgetreten ist.

Auch RSV und Pneumokokken sind neue Schwerpunkte im österreichischen Impfprogramm; wie wirken sich diese Krankheiten aus und wie häufig sind sie?

RSV als virale Erkrankung und Pneumokokken als bakterielle Erkrankung können bei älteren Menschen zu schweren Erkrankungen der Atemwege führen, vor allem Lungenentzündungen mit unter Umständen weiteren Komplikationen.

Für Österreich sind nur schwere (invasive) Pneumokokken-erkrankungen meldepflichtig, im Jahr 2023 wurden über 700 schwere Erkrankungsfälle angeführt. Wegen einer RSV-Infektion werden jährlich rund 2 300 Menschen im Alter über 65 Jahren im Krankenhaus behandelt.

Was versteht man unter dem Begriff Erwachsenenimpfung? Ältere Menschen bekommen in der Regel einen stärkeren Impfstoff – warum?

Die Alterung des Immunsystems führt einerseits zu einer erhöhten Infektanfälligkeit, aber auch zu einem schwächeren Ansprechen von Impfungen. Dieser Umstand hat zur

Entwicklung von hochwirksamen Impfstoffen für ältere Menschen geführt, wobei Konzentrationsveränderungen (Hochdosis) bzw. die Zugabe sogenannter Adjuvantien die Wirksamkeit erhöhen und damit die Immunantwort verbessern. Ein bekanntes Beispiel dafür ist der Influenza-Impfstoff für Senioreninnen und Senioren.

Weit verbreitet ist die Meinung, dass man gegen Kinderkrankheiten, die man durchgemacht hat, immun ist; stimmt das?

Leider kann der Schutz gegenüber Kindererkrankungen, wie z.B. Keuchhusten, abnehmen. Damit können Kinderkrankheiten auch ältere Menschen gefährden. So kann eine Keuchhustenerkrankung bei fehlender Immunität mehrmals auftreten, der Immunitätsschutz nach einer durchgemachten Erkrankung hält ca. 15 Jahre an, deshalb werden regelmäßige Impfungen empfohlen. Die Impfung auch von älteren Menschen gegenüber Kinderkrankheiten schützt vor Erkrankung bzw. schützt auch das Umfeld.



Vorschau

Nahrungsergänzungsmittel – wozu sind sie gut?

mit Dina Hammerle, BSc, Projektorganisation
Ernährung bei AVOMED Tirol
Dienstag, 14. April 2026, 14 Uhr
Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9.

Wir bitten um Anmeldung im Landessekretariat
unter der Telefonnummer 0512/580158.

Aufschwung braucht unsere Erfahrung

Bundeskanzler Christian Stocker hat 2026 zum „Jahr des Aufschwungs“ ernannt und Mut, Zuversicht und Zusammenhalt eingefordert. Das sind große Worte. Und ich glaube, dass es die richtigen Worte in einer Zeit von Unsicherheit und Herausforderungen sind. Gerade wir, die ältere Generation, wissen aus eigener Erfahrung: Aufschwung fällt nicht vom Himmel. Er ist das Ergebnis von Fleiß, Verantwortung und Weitblick.

Die Senior:innen von heute haben dieses Land aufgebaut. Sie haben Krisen bewältigt, Reformen getragen und gesellschaftlichen Zusammenhalt gelebt – oft unter schwierigeren Bedingungen als heute. Wenn wir also über Zukunft sprechen, dann muss sie generationenübergreifend gestaltet werden. Am besten gemeinsam und solidarisch.

Für uns als Seniorenbund ist klar: Mut heißt auch, für unbequeme Themen zu kämpfen. Wie z.B. für die Absicherung der Pensionen. Wer jahrzehntelang gearbeitet hat, muss sich darauf verlassen können, dass seine Leistung anerkannt bleibt – auch angesichts demografischer und wirtschaftlicher Veränderungen. Meine Position für 2026 ist klar: Volle Pensionsanpassung für alle – auch für mittlere Pensionen. Aufschwung kann nur mit den Älteren gelingen und sicher nicht auf ihre Kosten.

Zuversicht braucht auch Sicherheit im Alltag. Leistbare Gesundheitsversorgung, kürzere Wartezeiten, kurze Wege zu Arzt oder Apotheke, Pflege mit Qualität und Menschlichkeit – das sind Grundpfeiler eines funktionierenden Sozialstaates. Gerade 2026 müssen wir hier weiterdenken: Prävention stärken, Pflegekräfte entlasten, Angehörige unterstützen.

Und Zusammenhalt heißt, niemanden zurückzulassen. Digitalisierung soll Chancen eröffnen, aber nicht ausschließen. Viele Senior:innen sind noch nicht digital fit und brauchen analoge Wahlmöglichkeiten. Beides muss Platz haben. Und beides muss gleichgestellt sein. Die Geräte-Retter-Prämie darf Senioren nicht zu Bittstellern machen, Papier-Tickets für öffentliche Verkehrsmittel dürfen nicht teurer als digitale sein und staatliche Leistungen müssen generell für alle erreichbar bleiben.

Aufschwung ist kein Schlagwort. Er beginnt dort, wo Politik zuhört, ernst nimmt und handelt. Wenn also Mut, Zuversicht und Zusammenhalt unsere Leben prägen sollen, dann braucht es auch die Stimme der Senior:innen – selbstbewusst, erfahren und neugierig.



Herzlichst, **Ingrid Korosec**,
Präsidentin des Österreichischen Senioren Bundes

Teilerfolg für den Seniorenbund

Bank- oder Versicherungsgeschäfte, Arzttermine, Behördengänge, Förderungen, Tickets, Vorteilspreise bei Lebensmitteln, die Liste der Angelegenheiten, die nur noch digital zu erledigen sind, wird immer länger. Vieles ist ohne Smartphone oder Internet kaum noch möglich. Der Tiroler Seniorenbund kämpft hier für viele Seniorinnen und Senioren, aber auch Menschen, die nicht so mit der digitalen Welt vertraut sind. Viele Mitglieder wenden sich an uns und schildern ihre Probleme. Einsicht hat es zumindest in einem anderen Bereich gegeben – bei der Arbeitnehmerveranlagung. Der Seniorenbund hat dem Finanzminister geschildert, dass die Arbeitnehmerveranlagung mittels ID-Austria für viele Seniorinnen und Senioren nicht bzw. nur schwer durchführbar ist und hat eine Lösung gefordert. Diese gibt es nun durch die Möglichkeit einer Stellvertretung für FinanzOnline. Man kann sich hier zukünftig in allen steuerlichen Angelegenheiten unentgeltlich vertreten lassen. Ein Teilerfolg für den Seniorenbund, trotzdem werden wir weiterkämpfen, aufschreien und aufzeigen! Anträge zur unentgeltlichen Vertretung in FinanzOnline erhält man im Landesbüro des Senioren Bundes oder man kann diese auf unserer Homepage unter „Anträge“ downloaden.

2026: Jahr des Ehrenamtes in Tirol

Jede und jeder Zweite in Tirol engagiert sich in der Freizeit freiwillig. Daher hat die Landesregierung in ihrer Klausur im Jänner das heurige Jahr zum Jahr des Ehrenamtes erhoben. Ziel ist es, das Ehrenamt sichtbarer zu machen, strukturell zu stärken, Ehrenamtliche spürbar zu entlasten und nachhaltige Grundlagen für die Zukunft der Freiwilligenarbeit zu schaffen. Mit dem beschlossenen Maßnahmenpaket setzt die Landesregierung unter Landeshauptmann Anton Mattle gezielt auf bessere Rahmenbedingungen. „Heuer wird einiges in Bewegung kommen. Alles, was wir in diesem Jahr vorantreiben, wird nachhaltig wirken, denn die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Ehrenamtes hat kein Enddatum“, so LH Anton Mattle. Auch beim Verein Tiroler Seniorenbund wirken weit über 1.000 Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich mit und tragen somit wesentlich zum gesellschaftlichen Leben im Land bei.



Pflegeausbildung in Tirol auf dem richtigen Weg

Egal ob Pflegelehre, Ausbildung zur Pflegeassistentin, Pflegefachassistentin und Sozialbetreuung mit Studium für Gesundheit und Krankenpflege: Mit insgesamt 2.600 Auszubildenden absolvieren derzeit so viele Menschen wie noch nie eine Pflegeausbildung in Tirol. Besonders erfreulich für den Tiroler Seniorenbund ist, dass rund 125 Lehrlinge sich bereits für diesen Ausbildungsweg entschieden haben, mehr als in allen Bundesländern zusammen. Die Schaffung der Pflegelehre war eine jahrelange Forderung des Tiroler Seniorenbundes! Mit dem Ausbau von wohnortnahen und flexiblen Modellen, wie der Pflegelehre, berufsbildenden Schulen mit Pflegeschwerpunkt und berufsbegleitenden Ausbildungen über die Schule für Sozialbetriebsberufe (SOB), setzt unser Land seit Jahren verstärkt auf die Pflegeausbildung. Dabei ist die finanzielle Unterstützung der Auszubildenden ein zentrales Element. „Mit der Erhöhung dieses Beitrages auf rund 660 Euro setzen wir ein klares Zeichen für die Attraktivität und Zugänglichkeit der Pflegeausbildung“, betont Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele.



KURZ, BÜNDIG & INFORMATIV

Tirol übernahm Bundesländer-Vorsitz von der Steiermark

Mit dem Jahreswechsel übernahm Tirol die Stimme der Bundesländer. Für ein halbes Jahr führt das Land nun den Vorsitz der Landeshauptleute-Konferenz. Diese Konferenz legt großen Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit über die Landes- und Parteigrenzen hinweg.

Gerüstet für den Ernstfall

Neue Feuerwehrrhäuser, moderne Fahrzeuge und Ausrüstung oder auch Spezialausbildungen, die Tiroler Feuerwehr investiert laufend. Dies wird auch vom Land Tirol tatkräftig und finanziell unterstützt. Allein dieses Jahr werden den Feuerwehren rund 21 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Tiroler Arbeitsmarkt 2026 – stabiler Vorreiter und vorsichtiger Optimismus

Trotz Krisen bleibt Tirols Arbeitsmarkt ein Stabilitätsfaktor für die Wirtschaft und Gesellschaft, trotz Herausforderungen. Unser Land weist die niedrigste Quote aller Bundesländer auf und liegt deutlich unter dem Österreichschnitt. Dieses Ergebnis zeigt, dass Tirols Wirtschaftskraft sowie Fleiß der Tirolerinnen und Tiroler trotz Krisen robust sind. Für 2026 wird eine Stabilisierung und schrittweise Verbesserung erwartet.

Tirol knackt 60-Prozent-Marke bei erneuerbarer Energie

Erstmalig wurde in Tirol die 60-Prozent-Marke beim Anteil erneuerbarer Energie geknackt. Dies zeigen aktuelle Daten der Statistik Austria. Ein Energieanteil von 60,4 Prozent wird aus Quellen wie Wasser, Sonne und Biomasse gedeckt und es ist ein Rückgang bei Kohle, Öl und Erdgas zu verzeichnen. Blickt man 20 Jahre zurück, so hat sich der Anteil der erneuerbaren Energie deutlich erhöht, damals waren es 37 Prozent. Dem Land Tirol ist es wichtig, dass dieser Schritt weiter konsequent verfolgt wird, um damit unabhängiger zu sein aber auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Bis ins Jahr 2050 will Tirol den Energiebedarf im ganzen Land aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen. Dass die 60-Prozent-Marke erreicht wurde, liegt auch am Ausbau der Photovoltaik. Allein im Jahr 2024 wurden 780.000 Quadratmeter PV Modulfläche errichtet.



Tirol wehrt sich gegen Risiko- und Schädwölfe

Im vergangenen Jahr 2025 wurden in Tirol sechs Wölfe entnommen und 27 Maßnahmenverordnungen erlassen. Die Senkung des EU-Schutzstatus war eine Notwendigkeit, ein aktives Wolfmanagement und eine klare Kante gegen Risiko- und Schädwölfe bleibt eine zentrale Aufgabe, denn die Rückkehr großer Beutegreifer ist eine Realität, der sich das Land stellen muss. Der Wolf wies auch im vergangenen Jahr die mit Abstand höchste Präsenz unter den Beutegreifern auf. Tirolweit wurden 86 Wolfsnachweise registriert, mit einem regionalen Schwerpunkt im Bezirk Lienz. Die Nachweise erfolgten anhand genetischer Untersuchungen sowie mittels Wildkamera- und Videoaufnahmen.

Richtsätze bei Pensionen und im Sozialbereich sowie wichtige Zahlen für 2026

Liebes Mitglied! Der Verein Tiroler Seniorenbund hat für Sie einige wichtige Zahlen und Informationen im Sozialbereich 2026 zusammengestellt. (Angaben ohne Gewähr)

PENSIONEN

Die Pensionserhöhung richtet sich nach dem Gesamtpensionseinkommen (GPE).

Hinweis: Wenn nichts anderes angegeben, sind alle Beträge brutto.

Die Pensionen werden wie folgt erhöht:

Bis € 2.500,00 um 2,7 %

Über € 2.500,00 um € 67,50

AUSGLEICHSZULAGENRICHTSÄTZE

Pensionist, alleinstehend	€ 1.308,39
Familienrichtsatz	€ 2.064,12
Erhöhungsbetrag pro Kind	€ 201,88
Einfach verwaist bis 24. Lebensjahr	€ 481,23
Einfach verwaist ab 24. Lebensjahr	€ 855,16
Vollwaisen bis 24. Lebensjahr	€ 722,58
Vollwaisen ab 24. Lebensjahr	€ 1.308,39

AUSGLEICHSZULAGENBONUS/PENSIONSbonus

Alleinstehende

30 Beitragsjahre aus Erwerbstätigkeit	€ 1.423,63
40 Beitragsjahre aus Erwerbstätigkeit	€ 1.700,76

Ehegatten

40 Beitragsjahre aus Erwerbstätigkeit	€ 2.295,69
Als Beitragszeiten gelten auch bis zu 5 Jahre Kindererziehung sowie bis zu 1 Jahr Präsenz- bzw. Zivildienst	

PFLEGEGELD

Das Pflegegeld gebührt bei Zutreffen der übrigen Anspruchsvoraussetzungen, wenn aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung oder einer Sinnesbehinderung der ständige Betreuungs- und Hilfsbedarf (Pflegebedarf) voraussichtlich mindestens 6 Monate andauern wird oder würde.

Das Pflegegeld wird unabhängig vom jeweiligen Einkommen und Vermögen bezahlt.



Anspruch auf Pflegegeld besteht in Höhe der

Stufe 1: Pflegebedarf mehr als 65 h monatlich. € 206,20

Stufe 2: Pflegebedarf mehr als 95 h monatlich. € 380,30

Stufe 3: Pflegebedarf mehr als 120 h monatlich. € 592,60

Stufe 4: Pflegebedarf mehr als 160 h monatlich. € 888,50

Stufe 5: Pflegebedarf mehr als 180 Stunden monatlich; wenn ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich ist. € 1.206,90

Stufe 6: Pflegebedarf mehr als 180 Stunden monatlich; zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen regelmäßig während Tag und Nacht. Dauernde Anwesenheit wegen Eigen- und Fremdgefährdung erforderlich. € 1.685,40

Stufe 7: Pflegebedarf mehr als 180 Stunden monatlich; wenn keine zielgerichteten Bewegungen der 4 Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder ein gleich zu achtender Zustand vorliegt. € 2.214,80

Auf das Pflegegeld besteht Rechtsanspruch. Die Auszahlung des Pflegegeldes erfolgt monatlich, das heißt, zwölf Mal im Jahr. Ein höheres Pflegegeld muss gesondert beantragt werden.

Das für die Zeit der Unterbringung in einem Pflege-, Wohn- oder Altenheim gebührende Taschengeld beträgt zehn Prozent der Pflegestufe 3, das sind monatlich € 59,26.

Zusätzlich besteht bei Heimaufenthalt Anspruch auf 20 % der Pension sowie die beiden Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld).



GERINGFÜGIGKEITSGRENZE

bei monatlichem Verdienst bis € 551,10 besteht keine Vollversicherungspflicht.

BEFREIUNG VON DER REZEPTGEBÜHR (REZEPTGEBÜHR € 7,55)

a) Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte € 1.308,39 (für Alleinstehende) bzw. € 2.064,12

(für Ehepaare) nicht übersteigen, sowie

b) Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen und deren monatliche Nettoeinkünfte € 1.504,65 (für Alleinstehende) bzw. € 2.373,74 (für Ehepaare) nicht übersteigen, sind auf Antrag von der Entrichtung der Rezeptgebühr zu befreien.

Die angeführten Grenzbeträge erhöhen sich für jedes Kind um € 201,88.

SERVICE-ENTGELT E-CARD

Fällig jeweils am 15. Nov. des Vorjahres € 26,85

Diese Gebühr darf nicht eingehoben werden:

- von mitversicherten Angehörigen,
- von Pensionisten,
- von Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind
- von Zivil- und Präsenzdienern.

ÖBB- SENIORENERMÄSSIGUNG

Vorteilscard Senior für alle ab 65 Jahren um € 31,- pro Jahr



TELEFONSEELSORGE DES TIROLER SENIORENBUNDES

Oft hilft es schon, sich alles von der Seele zu reden oder zu schreiben. Wir bieten Ihnen eine Anlaufstelle dafür, entweder telefonisch oder auch gerne per Mail. Sie finden bei uns einen Ansprechpartner, der sich Zeit nimmt, Ihnen zuhört, Ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt. Einfach mal unterhalten und plaudern.

08:00 bis 09:30 Uhr

13. + 27. März 2026

10. + 24. April 2026

15. + 29. Mai 2026

12. + 26. Juni 2026

Melden Sie sich einfach unter der Nummer 0512/580168 oder schreiben Sie an: office@tiroler-seniorenbund.at

KLIMA-TICKET

- Ab 65 kostet das Klima Ticket Tirol € 301,00, Klima Ticket Österreich € 1.050,00
- Ab 75 Jahren kostet das Klima Ticket Tirol € 150,50
- Voraussetzung: Lichtbildausweis (eine ÖBB Vorteilscard Senior ist nicht erforderlich)

BEFREIUNGSRICHTSÄTZE FÜR DEN ORF-BEITRAG

Seit dem 1.1.2024 wird der ORF-Beitrag (Haushaltsabgabe) eingehoben.

Haushalt mit einer Person € 1.465,40

Haushalt mit zwei Personen € 2.311,81

für jede weitere Person € 226,11

(Absetzbeträge wie Familienbeihilfe, Miete, Diäterfordernis beachten).

Achtung: Lohn- und Gehaltsempfänger können nur dann befreit werden, wenn sie auch von der Rezeptgebühr befreit sind!

Verschiedenste Anträge und eine gesamte Übersicht über die Seniorenbund SOZIAL-INFOS finden Sie auf unserer Homepage unter www.tiroler-seniorenbund.at in der Rubrik Service. Der Sozial -Ino Folder oder andere Anträge können auch im Büro abgeholt bzw. telefonisch bestellt werden.

Zudem weisen wir alle Seniorenbund-Mitglieder auf unsere **kostenlose Rechtsberatung** (auch telefonisch) sowie unsere **Telefonseelsorge** hin. Außerdem erhalten Sie mit der **Mitgliederkarte** im gesamten Land und darüber hinaus verschiedenste Ermäßigungen.

Kostenlose Rechtsberatung des Tiroler Seniorenbundes



Der Tiroler Seniorenbund bietet für alle Mitglieder eine kostenlose Rechtsberatung an! Habt ihr Fragen zum Erb- oder Mietrecht, Fragen zum Erwachsenenschutzgesetz (Sachwalterschaft Neu), Fragen zum Thema Steuern oder zur Arbeitnehmerveranlagung? Dann meldet euch bei uns und unsere versierte Rechtsberaterin Dr. Jasmin Oberlohr hilft euch gerne weiter. Diese Beratungen sind vor Ort in unserem Büro, aber auch telefonisch möglich bzw. durchführbar, egal aus welchem Bezirk man kommt. Wenn man einen Termin vor Ort buchen möchte, muss dieser unbedingt reserviert werden. Bei telefonischen Anfragen verbinden wir euch mit unserer Rechtsberaterin bzw. sie ruft dann zurück. Telefonnummer Landesbüro: 0512 58 01 68

Termine 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Montag, 09.03.2026, Montag, 23.03.2026
Montag, 13.04.2026, Montag, 27.04.2026

WO WERDE ICH *leben*, WENN ICH ALT BIN?

Irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem man sich Gedanken machen und einen Plan dafür entwickeln sollte, wo und wie man im Alter leben möchte.

Am besten beginnt man für sich die wichtigsten Punkte/Wünsche zu formulieren, wie:

1. Barrierefreie und leistbare Wohnung
2. Individuelle Unterstützung und soziale Sicherheit nach Bedarf
3. Förderung der Selbständigkeit und eines selbstbestimmten Lebens

Altersgerechtes Wohnen

Mit zunehmendem Alter rückt die eigene Wohnsituation immer stärker in den Mittelpunkt. Die meisten Seniorinnen und Senioren wünschen sich, möglichst lange selbstständig in den eigenen vier Wänden leben zu können – ganz nach dem Sprichwort: „Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“ Aus diesem Grund lebt ein Großteil der älteren Menschen auch über das 70. Lebensjahr hinaus in der vertrauten Umgebung, in Wohnungen oder Häusern, die ihnen seit vielen Jahren Heimat sind. Wird jedoch der Alltag zunehmend zur Herausforderung und kann nicht mehr allein bewältigt werden, stellt sich die Frage nach geeigneten Wohnalternativen. Ist die bisherige Wohnung etwa zu groß, nicht barrierefrei oder aus sozialen oder anderen Gründen nicht mehr passend, bedeutet dies nicht zwangsläufig den Umzug in ein Wohn- oder Pflegeheim. Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren in eigens dafür vorgesehenen Wohnanlagen bietet in vielen Fällen eine attraktive und selbstbestimmte Alternative.

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen ist eine Wohnform, die sich unter anderem an ältere Menschen richtet und altersgerechtes Wohnen mit unterstützenden Betreuungsangeboten verbindet. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in eigenen, meist barrierefrei gestalteten Wohnungen oder Appartements und können je nach Bedarf zusätzliche Service- und Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen. Der Alltag wird weitgehend selbstständig gestaltet, wobei bei Bedarf Verpflegung sowie Betreuungs- und Unterstützungsangebote zur Verfügung stehen. In vielen Wohnanlagen ist ein sogenanntes Grundservice vorgesehen, das bei Bedarf durch mobile Sozial- und Gesundheitsdienste ergänzt werden kann. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen – solange dies aus gesundheitlicher und sozialer Sicht machbar ist.

Die Ausgestaltung des betreuten Wohnens variiert jedoch sehr stark. Sowohl die organisatorischen Rahmenbedingungen als auch Art und Umfang der angebotenen Leistungen unterscheiden sich je nach Anbieter erheblich. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der jeweils zuständigen Gemeinde.



Die Bewohner Waltraud Letzner und Helmut Kurz berichten LO Patrizia Zoller-Frischauf beim „Café Plausch“ in einem der Gemeinschaftsräume des Hauses „Betreutes Wohnen in Mils“ von ihrem Alltag.

Am Beispiel des „Betreuten Wohnens in Mils“ sprachen wir mit der Vizepräsidentin des Österreichischen Gemeindebundes und Bürgermeisterin von Mils, Mag. (FH) Daniela Kampfl.

Liebe Frau Bürgermeisterin, was bedeutet das Betreute Wohnen in Mils für die Gemeinde und ihre Bewohnerinnen und Bewohner?

Das Betreute Wohnen in Mils stellt eine Alternative zu einem Heimaufenthalt dar, wo einerseits die Selbständigkeit, Selbstbestimmtheit und die Sicherheit in einer eigenen Wohnung gewährleistet sind und andererseits den Menschen Hilfe, Unterstützung und Betreuung angeboten werden.

Wie sind die Vergaberichtlinien?

Es gibt für das Betreute Wohnen keine eigenen Vergaberichtlinien. In erster Linie steht das Haus Milser BürgerInnen zur Verfügung. Da es sich um ein wohnbauförderndes Objekt handelt, müssen die MieterInnen die Richtlinien der Wohnbauförderung erfüllen, insbesondere müssen die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung erfolgt bei der Gemeinde.

Wie groß sind die Wohnungen?

Im Haus stehen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung. Bei den 2-Zimmer-Wohnungen beträgt die Nutzfläche 50 m², bei den 3-Zimmer-Wohnungen 60 m².



Bürgermeisterin Daniela Kampfl mit Leiterin Ursula Posch-Eliskases zu Besuch bei Waltraud Letzner in ihrer 50qm Wohnung.

Wie hoch sind die Kosten und Förderungen?

Die monatlichen Betreuungskosten belaufen sich auf € 200,--. Sie werden jedoch einkommensabhängig bis zu 80 % vom Land Tirol gefördert.

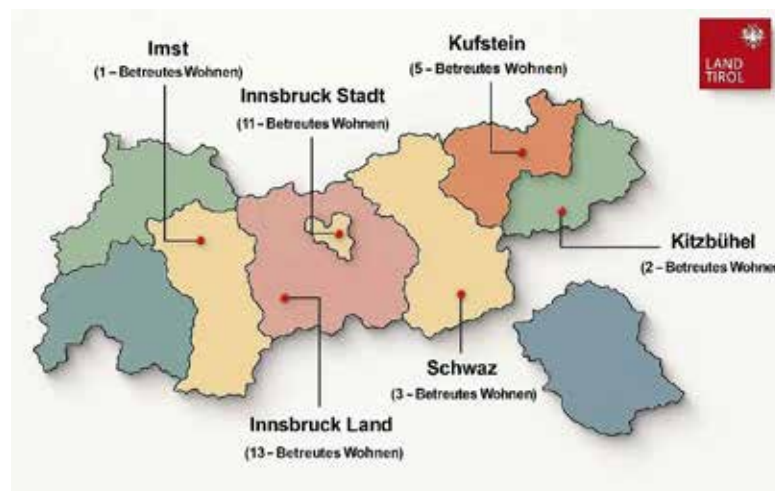
Was passiert, wenn ich in der Zukunft einen höheren Pflegebedarf benötige?

In der Betreuungs- und Unterstützungsvereinbarung wird mit dem Bewohner geregelt, dass eine Unterbringung im Betreuten Wohnen nur bis zu einer Pflegestufe 3 möglich ist.

Welche Wünsche und Ziele haben Sie für das Betreute Wohnen in Mils bzw Tirol in den kommenden Jahren?

Der demografische Wandel wird unsere Gesellschaft noch stark fordern. Bis zum Jahr 2040 werden bis zu 25 % der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein. D.h. jede/r Vierte! Dazu kommt, dass wir immer älter werden. Aktuell schaut es aber so aus, dass weniger Junge nachkommen. Aus diesem Grund brauchen wir Lösungen für ein Altern in Würde und Sicherheit. Wohnformen wie das Betreute Wohnen sind dazu sehr gute Möglichkeiten. Durch die Eigenständigkeit auf der einen Seite, die Gemeinschaft und die

Versorgung auf der anderen Seite, können sich die BewohnerInnen in einem guten Umfeld darauf verlassen, dass sie nicht alleine gelassen werden. Deshalb wünsche ich mir nicht nur, dass das Betreute Wohnen in Tirol ausgebaut wird, sondern auch, dass die ältere Bevölkerung im Alltag mehr Beachtung findet.



Kontakt, Beratung, Standorte und Richtlinien des Landes Tirol zu „Betreutes Wohnen“: <https://www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/pflege/betreutes-wohnen/> Abteilung Pflege, Adamgasse 2a, 6020 Innsbruck, +43-512-5082883, pflege@tirol.gv.at

Kontakte, Beratung, Standorte

**Wohnen Bezirk Innsbruck-Stadt,
ISD: Tel.: 0512/5331**

Wohnanlage Wohnen am Inn, Leipziger Platz, Hötting
West, Igls, Olympisches Dorf, O3, Pradl, Reichenau, Tivoli,
Wilten, Wohnanlage am Wiltener Platzl

Wohnen Bezirk Innsbruck-Land

Betreutes Wohnen Thaur, Tel.: 05223/492861
Betreutes Wohnen Mils, Tel.: 05223 23 657
Betreutes Wohnen Telfs – Lumma, Tel.: 05262/621450
Betreutes Wohnen Telfs – Hanffeldweg, Tel.: 05262/621450
Betreutes Wohnen Telfs – Schlichtling, Tel.: 05262/621450
Betreutes Wohnen Telfs – Oberhofen, Tel.: 05262/621450
Betreutes Wohnen Telfs – Flauring, Tel.: 05262/621450
Betreutes Wohnen Telfs – Seefeld, Tel.: 05262/621450
Betreutes Wohnen Telfs – Leutasch, Tel.: 05262/621450
Sonnenresidenz Steinach am Brenner, Tel.: 05272/6251
Betreutes Wohnen Neustift, Tel.: 05226/2259-10
Betreutes Wohnen Völs, Tel.: 0512/302655399
Betreutes Wohnen - Stadtgemeinde Hall, Tel.: +43 5223 5805-0

Wohnen Bezirk Imst

Betreutes Wohnen - Pflegezentrum Gurgltal, Tel.: 05412/61787

Wohnen Bezirk Kitzbühel

Betreutes Wohnen Kössen, Tel.: 05375/6020
Betreutes Wohnen Kitzbühel, Tel.: 05356/62413

Wohnen Bezirk Kufstein

Betreutes Wohnen Radfeld, Tel.: 05337/63233
Betreutes Wohnen Brixlegg, Tel.: 05337/63233
Sozialzentrum Wilder Kaiser - Betreutes Wohnen, Tel.: 05358/8134-91
Betreutes Wohnen Kramsach, Tel.: 05337/63511
Betreutes Wohnen Ebbs, Tel.: 05373/42797-675

Wohnen Bezirk Reutte

Betreutes Wohnen Holzgau, Tel.: 05672/63030
Seniorenzentrum Reutte, Tel.: Tel.: 05672/72302

Wohnen Bezirk Schwaz

Betreutes Wohnen Knappenanger, Tel.: 05242/6901
Betreutes Wohnen Haus Franziskus, Tel.: 05242/21121
Betreutes Wohnen Haus der Generationen, Tel.: 05242/21121
Betreutes Wohnen Fügen - Haus der Senioren, Tel.: 05288/63313
Betreutes Wohnen Zell am Ziller, Tel.: 05282/21875

(Angaben ohne Gewähr, Quellenhinweis Land Tirol)

Weitere Angebote finden Sie beim Tiroler Wohnbau:
<https://www.tiroler-wohnbau.at/bauen/wohnen/betreutes-wohnen>
Neue Heimat Tirol
<https://www.neueheimat.tirol/neue-wohnformen/#betreubares-wohnen>
und diversen privaten Anbietern.
Weitere Informationen unter: https://www.oesterreich.gv.at/de/themen/bauen_und_wohnen/wohnen/5

Mehr Sicherheit im Bad

Ein warmes Bad ist weit mehr als nur Körperpflege. Es ist ein Ritual, ein Moment des Innehaltens, ein Stück Normalität im Alltag. Gerade für ältere Menschen bedeutet es Lebensqualität – solange es sicher möglich ist. Doch mit zunehmender Unsicherheit beim Ein- und Aussteigen wächst oft die Sorge vor einem Sturz. Bei vielen überwiegt die Angst und sie verzichten auf dieses vertraute Erlebnis.

Dabei muss der Weg zu mehr Sicherheit nicht über einen kompletten Badumbau führen. Genau hier setzt iDuMo an: mit Lösungen, die bestehende Badewannen weiter nutzbar machen und Menschen dabei unterstützen, ihre Eigenständigkeit zu bewahren.

„Unsere Kunden sagen uns oft, dass sie sich nicht bevormundet fühlen wollen, sondern einfach selbst entscheiden möchten, wann sie baden“, erklärt Geschäftsführer Nico Rosenstädt. „Es geht nicht nur um Technik – es geht um Würde und Selbstvertrauen.“



Die Systeme lassen sich in vorhandene Badezimmer integrieren und sind auf einfache Handhabung ausgelegt. Angehörige berichten, wie erleichternd es ist, wenn Mutter oder Vater wieder ohne Hilfe zurechtkommen. „Ich habe ein Stück Alltag zurückbekommen“, so ein Kunde.

Besonders wichtig ist iDuMo die persönliche, unverbindliche Beratung vor Ort. In einem individuellen Gespräch wird geprüft, welche Lösung optimal passt. Zusätzlich steht die kostenfreie Hotline 0800 - 20 40 50 für erste Fragen zur Verfügung. iDuMo versteht sich als Partner – von der telefonischen Auskunft bis zur maßgeschneiderten Umsetzung. Denn Sicherheit im Bad ist keine Frage des Alters, sondern der richtigen Unterstützung.

FIRMENMITTEILUNG

Baden auch im Alter: Ein Gewinn für Körper und Geist.

iDuMo – Badelifte: Mehr Selbstständigkeit, mehr Sicherheit – und das gute Gefühl, die eigene Freiheit zurückzugewinnen.

Ein warmes Bad entspannt Muskeln, fördert die Durchblutung und schenkt Ruhe – besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist es wertvolle Lebensqualität. Viele verzichten jedoch darauf, weil der Einstieg in die Badewanne unsicher ist und die Angst vor dem Ausrutschen groß ist. Baden ist dabei nicht nur Wohltat für den Körper,



sondern auch für den Geist: Es vermittelt Selbstständigkeit und vertrauten Alltag. Viele glauben, dass nur ein aufwändiger Badumbau Sicherheit bringt – Fliesen raus, Wanne tauschen, lange Bauzeiten.



**290,- €
Vorteilsrabatt
für ÖAMTC-
Mitglieder**

ÖAMTC Vorteilspartner

Fragen Sie nach
Ihrem Clubvorteil!

Für viele keine Option. Genau hier setzt iDuMo an. Mit den Badeliften wird die Wanne wieder sicher und komfortabel nutzbar – einfach zu installieren, leicht zu bedienen und dezent im Badezimmer.

Sicher baden, ohne fremde Hilfe – ab 86 EUR monatlich bei 924 EUR Anzahlung. ÖAMTC-Mitglieder erhalten zusätzlich 290 EUR Rabatt. Eine Investition in Sicherheit und selbstbestimmtes Wohlbefinden.

iDuMo

0800 - 20 40 50

Jetzt unverbindlich beraten
lassen oder gratis Prospekt
anfordern.

info@idumo.at
www.idumo.at

Was brauche ich für die ID-Austria?

Die ID Austria ist der digitale Identitätsnachweis in Tirol und ganz Österreich und ersetzt die digitale Handy-Signatur. Für die Vollversion der ID-Austria ist eine persönliche Identitätsfeststellung bei einer Behörde notwendig.

Wo: Bei allen Bezirkshauptmannschaften (BH Imst, IBK, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Lienz, Reutte u. Schwaz), beim Stadtmagistrat IBK und vielen Pargemeinden in Tirol.

Unterlagen: Gültiger Lichtbildausweis (Pass, Personalausweis), aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate, sofern kein gültiger Pass/Personalausweis oder e-Card-Foto vorhanden ist).

Voraussetzungen: Smartphone mit aktiver Gesichtserkennung/Fingerabdruck/PIN

Termin: Bei den meisten Behörden ist eine Terminvereinbarung erforderlich!

Onlinevorregistrierung: Um den Behördenweg zu verkürzen, können Sie sich vorab online vorregistrieren. Daten auf a-trust.at/id-austria-registrierung eingeben. Dann innerhalb von 30 Tagen eine Behörde zur Identitätsfeststellung aufsuchen.



Arbeitnehmerveranlagung

Zur Information: Es ist nach wie vor möglich, dass die Arbeitnehmerveranlagung in analoger Form, sprich schriftlich möglich ist. Wie auf Seite 6 erwähnt besteht nun auch die Möglichkeit einer unentgeltlichen Vertretung im FinanzOnline.

Nutzen Sie die Angebote unserer Mitgliederkarte

Als Mitglied erhalten Sie vom 2.3. bis 4.4.2026 - 15 % Preisnachlass bei einem Einkauf im Metro. Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage und in der kommenden Ausgabe liegt ein Folder mit allen Aktionen 2026 bei!



Im Kreis fahren – aber richtig

Das richtige Verhalten im Kreisverkehr wird immer wieder erklärt und besprochen. Trotzdem erlebt man in der Praxis immer neue Varianten, im Kreis zu fahren – speziell, wenn dieser zweispurig ist.

Wer hat Vorrang?

In Österreich und in den meisten europäischen Ländern steht bei jedem Kreisverkehr das Verkehrszeichen „Vorrang geben“. Somit hat eindeutig das Fahrzeug im Kreis Vorrang. In doppelspurigen Kreisel sollten jene, die einen längeren Weg zurücklegen, die Innenspur benutzen. Achtung beim Zurückwechseln: Jene, die von der Innen- auf die Außenspur wechseln wollen, haben beim Spurwechsel Nachrang gegenüber den Fahrzeugen auf der Außenspur. Wer zum Ausfahren nicht rechtzeitig nach außen wechseln kann, muss eben eine Extrarunde fahren. Wichtig bei all diesen Fahrmanövern: Blinken nicht vergessen.

Richtiges Blinken

Beim Einfahren in den Kreisverkehr ist Blinken nicht notwendig. Die Einfahrenden können nur in eine Richtung fahren. Geblinkt werden muss aber unbedingt beim Ausfahren und im doppelspurigen Kreisverkehr beim Spurwechsel. Die anderen Verkehrsteilnehmenden müssen eindeutig erkennen können, wohin man fahren will.



Sicher im Kreis

Trotz aller Missverständnisse und Diskussionen sind Kreisverkehrsanlagen in punkto Verkehrssicherheit ampegeregelten Kreuzungen überlegen. Der Durchlass des Verkehrs ist wesentlich höher. Durch die geringe Geschwindigkeit kommt es bei Unfällen meist nur zu Sachschäden und nicht zu Personenschäden.

WIE GERT AMMANN ZU ALFONS WALDE KAM

Im Gespräch mit
GEORG KEUSCHNIGG



Wie kam es zu deiner engen Bindung zu Alfons Walde?

Ich bin Alfons Walde sicherlich in den frühen Fünfzigerjahren begegnet, als ich in den Sommermonaten bei meiner Großmutter in Kitzbühel auf Urlaub unweit des Malerateliers von Walde im alten Schulhaus war. Gekannt habe ich ihn aber nicht. 1975 beauftragte mich Direktor Erich Egg, die Walde-Ausstellung anlässlich der olympischen Winterspiele 1976 vorzubereiten. Ich nahm vor allem Kontakt zu Waldes Schwester Berta als Nachlass-Verwalterin auf und erhielt wichtige Einblicke ins Werk von Walde. Berta Walde hatte dann Hofrat Egg gebeten, ein Buch über ihren Bruder zu schreiben. Doch mein Chef meinte, das soll der Ammann schreiben, er hat einen Bezug zu Kitzbühel. So erschien 1981 die Monografie im Tyrolia-Verlag, 2012 in 6. Auflage.

Ein Exkurs: Folgende Geschichte habe ich öfters schon nacherzählt. Als ich zum Direktor des Ferdinandeum ernannt wurde, fragte der damalige Landeshauptmann Wallnöfer meinen Chef, warum gerade ein Vorarlberger Direktor des Tiroler Landesmuseums wurde. Und Hofrat Egg meinte: Landeshauptmann, du weißt doch, dass es lange geheißen hat „Gefürstete Grafschaft Tirol und Vorarlberg“ und weiters ist nur der Jude, dessen Mutter Jüdin ist – und die Mutter vom Ammann ist Kitzbühelerin, also ist der Ammann ein Tiroler. Damit war alles erklärt. Mit der intensiven Beschäftigung gewannen die Werke Waldes für mich eine neue Dimension. Bei den Wanderungen um Kitzbühel stieß ich immer wieder auf Walde-Motive: Atmosphärischen Stimmungen, idyllische Momente an sonnigen Wintertagen, echt blaue Schattenpartien im Schnee. Alles in allem Natur pur. Als Kunsthistoriker spürte ich den künstlerischen Orientierungen nach, die Walde bei seinem Studium in Wien in der Begegnung mit Werken von Gustav Klimt und Egon Schiele erhielt. Interessanterweise aber malte Walde keine großstädtischen Themen, sondern intim wirkende Szenen in und um Kitzbühel.

Gert Ammann, geb. 1943 in Bregenz,
Studium der Kunstgeschichte, seit 1968 am
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck
tätig, von 1985 bis 2005 dessen Direktor. Seit 2018
Bildungsreferent des Tiroler Seniorenbundes.

Wozu dient eine wissenschaftliche Bearbeitung eines Künstlerwerkes in dieser Tiefe? Und wer kauft ein so teures Buch?

Michael Walde-Berger, Enkel von Alfons Walde, lud mich ein, mit ihm das Werkverzeichnis der farbigen Arbeiten zu bearbeiten. Zwei Jahre nach dem Tod meiner Frau habe ich gesehen, dass ich nun Zeit habe, mich dieser Aufgabe zu widmen. So ist das Werkverzeichnis in den letzten acht Jahren in intensiver Bearbeitung gewachsen. Es sind über 4.100 Werke mit dokumentarischen Angaben und Fotos aufgelistet. Über 170 großformatige Farbtafeln lassen einen gültigen Blick in das Gesamtwerk zu. Texte von Michael Walde-Berger, Olivia Hromatka, Carl Kraus, Rebekka Reuter und Stefan Üner sowie mein aktualisierter Beitrag aus meiner Monografie von 2012 erschließen das künstlerische Werk von Alfons Walde von vielen Perspektiven aus. Alles zusammen ist in deutsch und englisch auf 1080 Seiten im Tyrolia-Verlag und im Kunstverlag Alfons Walde erschienen. Dieser Band dokumentiert die von Alfons Walde eigenhändig geschaffenen Werke. Die vielen Nachahmungen und Fälschungen sind nicht aufgenommen. Die Fangemeinde von Waldes Werk ist international groß. Liebhaber und Besitzer von Walde-Werken, der Kunsthandel, Galerien, Auktionshäuser, Museen und Bibliotheken zählen zu den Abnehmern des Bandes.

Wie geht es weiter?

Immer wieder tauchen bisher noch nicht bekannte Werke Waldes auf. So geht die Arbeit am Werkverzeichnis weiter, um für eine zweite Auflage aktuell zu bleiben.

Wer war der Mensch Alfons Walde?

Ein feinfühleriger künstlerischer Geist, aufgeschlossen den Neuerungen der Kunstströmungen. Ein Interpret der Landschaft und Naturstimmungen; engagiert als Kulturbeauftragter der Stadt und Schöpfer der Kitzbüheler Gams. Als Architekt die Landschaft in und um Kitzbühel etwa mit dem Bau der Hahnenkammbahn prägend. Schließlich eine Lebemensch, ein Freigeist und Pazifist mit Gerechtigkeitsinn, wie Michael Walde-Berger seinen Großvater charakterisiert.



Der Maler DES MORGENLICHTS

Von Gert Ammann

OTTO
FLECHTENMACHER
(1900-1982)

Noch ist Winter, aber die Boten des Frühlings kündigen sich schon an. Das Landschaftsgemälde zeigt den Blick von Mösern ins Oberinntal und vermittelt einen spontanen Einblick in eine Natur voller atmosphärischer Stimmungen.



Wer verbirgt sich hinter diesem Gemälde? Zuvor ist aber zu fragen, in welchem Zusammenhang ich mit diesem Werk in Kontakt kam. Es war im Frühjahr vergangenen Jahres, als mich eine Dame aus Bayern anrief, ob das Stift Sams interessiert wäre, fünf Gemälde aus ihrem Besitz als Geschenk zu erhalten. Ihre Eltern waren jahrzehntelang in Seefeld auf Urlaub und haben diese Bilder direkt beim Künstler erworben. Ein solch wertvolles Geschenk ist immer willkommen, zumal sich herausstellte, dass der Maler einen unmittelbaren Bezug zum Stift Sams hatte. So machte ich mich nach München-Pasing auf, wurde von Frau Raute Dreßler, einer liebenswürdigen Dame, und ihrem Sohn empfangen und gleich mit den fünf die helle Wohnung zierenden Landschaftsbildern konfrontiert: Eine wunderbare Widmung an die Kunstsammlung des Stiftes Sams. Im Sommer wurden die Gemälde in einer kleinen Sonderausstellung im Museum Sams präsentiert. Abt Cyrill Greiter empfing Frau Dreßler und ihren Sohn, dankte aufrichtig für die Widmung und lud beide zum Mittagessen mit dem Konvent in das Refektorium ein. Dies blieb bei Frau Dreßler in dankbarer Erinnerung. Kurze Zeit später mussten wir in Sams erfahren, dass Frau Raute Dreßler am 13. Oktober 2025 verstorben ist. So sind die Gemälde im Stift Sams ein ehrenvolles Andenken an die großzügige Stifterin.

Nun aber: Wer ist der Maler dieser Gemälde? Otto Wolfgang Flechtenmacher wurde 1900 in Kronstadt in Siebenbürgen geboren. Nach dem Ersten Weltkrieg studierte er in Innsbruck, Leipzig und München Medizin, bevor er an der Münchner Akademie in Aktzeichnen und an der Schule Heymann Malunterricht nahm. In diese Studienzeit fällt auch die Freundschaft mit dem Maler Arthur Nikodem. 1924 übersiedelte er nach Seefeld und kehrte nach Aufhalten in Hamburg und krankheitsbedingt in Arosa 1936 hierher zurück. Während des Zweiten Weltkriegs nahm er als Gebirgsjäger an den Kämpfen in Jugoslawien teil. 1946 aus

der Gefangenschaft zurück, lebte er zeitweise in Sams. 1952 lernte er seine spätere Frau Elisabeth Albrecht kennen, erwarb 1959 einen Baugrund in Mösern, bezog es 1965, wohnte aber abwechselnd auch in Ebingen, wo seine Frau berufstätig war. Erst 1972 ließ sich das Ehepaar Flechtenmacher endgültig in Mösern nieder. Zehn Jahre später verstarb Otto Flechtenmacher in Mösern. Seine Witwe vermachte dem Stift Sams über 1.100 Werke in Öl und Aquarell. 2005 fand eine repräsentative Ausstellung im Stift Sams statt, die P. Norbert Schnellhammer OCist arrangierte.

Im Werk von Otto Flechtenmacher wird seine intensive Auseinandersetzung mit der Landschaft und deren Stimmungsfänomenen deutlich. Mit sensiblem Spürsinn ging er den Naturschauspielen nach, in unzähligen Motiven wird er zum Porträtisten dieser Gegend. Sein Malstil wandelt sich von expressivem Kolorit der späten Vierzigerjahre zu lichterfüllten und mit vehement geführten Pinselduktus Inszenierungen, die stets von Naturform und Lichterscheinung geprägt waren. Oft hat man das Gefühl, dass spontane Skizzen vorliegen, doch bei näherer Betrachtung fügt sich alles harmonisch zusammen. Auch die Motive im Sommer oder Herbst versprühen leuchtende Farben und positive Stimmungen. Er prägte nicht nur seinen unmittelbaren Lebensraum, sondern dokumentierte auch Motive aus der Leutasch, aus Obergurgl, dem Sellraintal, den Dolomiten oder Venedig. Es gibt keine Umrisslinien für seine Objekte, alles fließt in Farbstrichen. Besonders Waldpartien haben es ihm angetan. Da werden Boden, Baumstämme, Äste, Blätter zu einem Geflecht verwoben und zu einem eigenen Kosmos verzaubert. Oft blickte er schon am frühen Morgen auf seine Motive. So wurde er zum „Maler des Morgenlichts“.

Die Fastenzeit UND DIE KARWOCHE

VORBEREITUNG AUF DAS HÖCHSTE FEST DES JAHRES

Mit dem Aschermittwoch, am 18. Februar 2026 begann die 40tägige Fastenzeit und wir traten gleichzeitig in den Osterfestkreis ein. Im Christentum stimmen sich Gläubige von Aschermittwoch bis Karsamstag mit Verzicht und Buße auf das Osterfest ein.

Der Aschermittwoch und der Karfreitag sind zudem besonders strenge Fasttage. Zählt man allerdings die Tage dieser Zeit, ergeben sich nicht 40, sondern 46 Tage. Die sechs sogenannten „Fastensonntage“ werden nicht mitgezählt, da die Sonntage keine Fasttage sind. Aber warum dauert die Fastenzeit 40 Tage? Damit wird an die 40 Tage erinnert, die Jesus dem Evangelium zufolge betend und fastend in der Wüste verbrachte, bevor er durch sein Wirken öffentlich bekannt wurde. Die Zahl 40 hat auch im alten Testament eine besondere Bedeutung. Die Zahl erinnert an die 40 Tage der Sintflut, 40 Jahre zog das Volk Israel durch die Wüste und 40 Tage verbrachte Mose auf dem Berg Sinai.

Die Fastenzeit ist auch als österliche Bußzeit bekannt und die liturgische Farbe ist violett. In den Kirchen erklingt kein Halleluja und Gloria, der Blumenschmuck wird stark reduziert und Bilder bzw. Altäre werden mit Fastentüchern verhüllt. Das Fasten wird von den Menschen unterschiedlich praktiziert und hat sich in den letzten Jahren wieder vermehrt durchgesetzt und an Beliebtheit gewonnen. So verzichten Menschen etwa auf Süßigkeiten oder Alkohol, reduzieren Fleischspeisen und geben sich auch weniger mit dem Handy ab. Außerdem soll man sich in der Fastenzeit verstärkt um die Mitmenschen kümmern. Der fünfte Sonntag in der Fastenzeit wird auch Passionssonntag genannt. Ab diesem Sonntag werden auch die Kreuze in den Kirchen verhüllt und das Leiden Jesu tritt vermehrt in den Mittelpunkt der Liturgien.



Die bewegliche Krippe bei St. Moritzen in Telfs ist eine Besonderheit.

BESONDERHEITEN IN TIROL IN DER FASTENZEIT:

Am 1. Fastensonntag, auch „Kassunntig“ genannt gibt es im **Landecker Talkessel** das Scheibenschlagen. Dabei wird eine glühende Feuerscheibe in die Dunkelheit geworfen.

Am 2. Fastensonntag findet um 19 Uhr in der **Pfarrkirche Oberau** (Wildschönau) ein Passionssingen mit Joch Weißbacher statt.

Vom 2. Fastensonntag bis Palmsonntag sowie am Karfreitag kann von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine bewegliche **Fastenkrippe** in **St. Moritzen bei Telfs** besucht werden.

An allen Fastensonntagen wird in **Dormitz** um 14 Uhr ein **Kreuzweg** gebetet. Die Stationen befinden sich aber nicht innerhalb der Kirche, sondern an der Außenfassade.

In **Götzens** kann während der gesamten Fastenzeit eine Fastenkrippe mit über 250 Figuren betrachtet werden.

Am Palmsonntag finden in **Hall** und in **Thaur** Prozessionen statt, an denen ein Palmesel aus Holz mitgezogen wird.

Am Gründonnerstag und am Karfreitag ist der Besuch des **Imster Bergls** ein besonders stimmungsvolles Erlebnis und am Karfreitag findet um 15 Uhr eine besondere Prozession in **Nauders** statt.

Zudem findet man in der **Karwoche** zahlreiche **Heilige Gräber** im gesamten Land. Weitere Infos zum Brauchtum in der Osterzeit finden Sie auf unserer Homepage. Vom 1. März bis zum Weißen Sonntag am 12. April können in der Auslage des Landesbüros in Innsbruck ebenfalls Fastenkrippen besichtigt werden.

Die letzte Woche in der Fastenzeit ist als Karwoche bzw. Heilige Woche bekannt. Sie beginnt mit dem Palmsonntag, an dem Christen in aller Welt den Einzug Jesu Christi in Jerusalem feiern. Mit feierlichen Prozessionen und Palmsegnungen wird dieser Tag festlich begangen und in den Kirchen hört man schon die Leidensgeschichte. Mit dem Abend des Gründonnerstages, auch Hoher Donnerstag genannt, beginnt dann das „Triduum Sacrum“, die Tage des Leidens und Sterbens, der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn. Sie sind die Höhepunkte im christlichen Jahr, keinem Fest kommt mehr Bedeutung zu als dem Osterfest. Am Gründonnerstag feiern wir das Gedächtnis an das Letzte Abendmahl Jesu mit seinen zwölf Aposteln am Vorabend seiner Kreuzigung. Bei der Messfeier erklingt nach langem wieder das Gloria samt allen Glocken, von da an verstummen diese und erklingen erst wieder in der Osternacht. Am Karfreitag steht das Leiden und Sterben des Herrn im Mittelpunkt und man verzichtet traditionell auf Fleischspeisen. Das Kreuz, welches seit dem Passionssonntag verhüllt war, wird an diesem Tag feierlich enthüllt. In den mehrheitlich evangelisch geprägten Ländern ist der Karfreitag auch ein gesetzlicher Feiertag.

Der Karsamstag ist ein Tag des Überganges. Am Abend dieses Tages, findet dann die Feier der Osternacht statt und es beginnt die österliche Festzeit, welche bis zum Pfingstfest gefeiert wird. Die Osternacht gilt im Kirchenjahr als die „Nacht der Nächte“ und wird besonders feierlich begangen. Zum nächtlichen Gloria erklingen alle Glocken der Kirche und die Orgel erschallt. In dieser Nacht und am Ostersonntag, dem höchsten Festtag des Jahres, werden traditionell auch die Osterspeisen gesegnet. Ostern, das Fest der Auferstehung und des Lebens, wird immer am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsmond gefeiert.

**Der Seniorenbund wünscht allen
eine gute Vorbereitungszeit auf das
Osterfest und dann schöne Festtage
im Kreise eurer Liebsten!**



Das Ostergrab in Waidring wurde kürzlich neu renoviert.



In Dormitz befinden sich die Kreuzwegstationen außerhalb der Kirche, was in Tirol eine Besonderheit darstellt.



Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche und erinnert Christen in aller Welt an den Einzug Jesu in Jerusalem.



Gefüllte Champignons

AUF VOGERLSALAT für 4 Personen

ZUTATEN

Champignons

500 g weiße oder braune Champignons (3–4 Stk. pro Person)

30 g Bauchspeck, klein geschnitten

1 Schalotte, klein geschnitten

5 EL Olivenöl

100 g Frischkäse

30 g Semmelbrösel

2 EL Petersilie, klein gehackt

1 Knoblauchzehe, fein gehackt

Salz, Pfeffer

Weiteres

60 g Vogerlsalat

8 Cocktailltomaten, geviertelt

4 EL Balsamicoessig

4 EL Olivenöl

Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG:

1. Die Stiele vorsichtig aus den Champignons herausdrehen und in kleine Würfel schneiden.
2. Zusammen mit Bauchspeck- und Schalottenwürfeln in 2 Esslöffel Olivenöl anbraten.
3. Etwas abkühlen lassen und mit Frischkäse und Petersilie vermischen.
4. Die Masse mit Salz und Pfeffer würzen und die Champignons damit füllen.

5. Die Semmelbrösel gut mit dem restlichen Olivenöl und Knoblauch vermengen, etwas salzen und auf die Champignonfüllung geben. Gut andrücken.

6. Die Champignons in eine Auflaufform oder auf ein Backblech setzen und im Backofen bei 180 Grad Umluft 30 Minuten backen.

7. Vogerlsalat und Cocktailltomaten kurz mit einem Dressing aus Balsamicoessig, Olivenöl, Salz und Pfeffer marinieren.

8. Den Salat auf Teller verteilen und die Champignons darauf anrichten.

TIPPS Wenn man den Bauchspeck durch 2 Esslöffel fein geschnittenen -Schnittlauch ersetzt, wird das Gericht vegetarisch. Am besten eignen sich Champignons mit einem Durchmesser von 4–5 cm.

Schweinefilet IM SPECKMANTEL MIT KARTOFFELGRATIN UND PETERSILIENPESTO glutenfrei | für 4 Personen



ZUTATEN**Kartoffelgratin**

600 g festkochende Kartoffeln
60 g Frühlingszwiebeln
60 g Lauch
2 EL Pflanzenöl
170 ml Sahne
170 ml Milch
Salz, Pfeffer
4 EL Parmesan, gerieben

Schweinefilet

4 Schweinefilets (à 250 g)
Kräutersalz, Pfeffer
3 EL Senf
2 EL Rosmarin, fein gehackt
1 EL Salbei, fein gehackt
16 Bauchspeckscheiben
Pflanzenöl

Petersilienpesto

50 g Petersilienblätter
½ Knoblauchzehe
50 ml Olivenöl
Salz

ZUBEREITUNG:

1. Kartoffeln schälen und in 2–3 mm dünne Scheiben schneiden.
2. Frühlingszwiebeln in Ringe und Lauch in Streifen schneiden und in Öl andünsten.
3. Mit Sahne und Milch aufgießen und zum Kochen bringen.
4. Die Kartoffelscheiben dazugeben, mit Salz und Pfeffer würzen und 2–4 Minuten kochen lassen.
5. Alles in eine ausgebutterte Auflaufform geben, mit Parmesan bestreuen und im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad Umluft 35–40 Minuten backen.
6. Schweinefilets parieren, mit Kräutersalz und Pfeffer -würzen und mit Senf bestreichen.
7. Mit Rosmarin und -Salbei betreuen und jedes Filet mit 4 Scheiben Bauchspeck umwickeln.
8. Das Fleisch rundum kurz in Öl anbraten und im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad Umluft 20 Minuten garen.
9. Herausnehmen und zugedeckt 3 Minuten ruhen lassen.
10. Petersilie 3 Minuten in kochendem Wasser blanchieren.
11. Abseihen und mit kaltem Wasser abschrecken.
12. Gut abtropfen lassen bzw. ausdrücken und mit Knoblauch, Olivenöl und Salz fein pürieren.
13. Fleisch und Kartoffelgratin auf Tellern anrichten und mit Pesto garnieren.

Cappuccino-Creme

glutenfrei | für 6-8 Personen

ZUTATEN

3 Blatt Gelatine (à 2 g)
50 g Zucker
150 ml heißer, starker Kaffee
200 ml Sahne
1 Eiweiß
1 EL Zucker

Weiteres

100 ml Sahne,
geschlagen
Schokoraspel

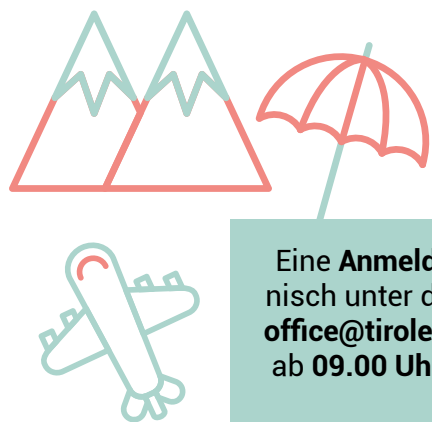
ZUBEREITUNG:

1. Gelatine etwa 10 Minuten in kaltem Wasser einweichen, gut ausdrücken und zusammen mit Zucker im heißen Kaffee auflösen.
2. Auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
3. Sahne halbsteif schlagen.
4. Eiweiß mit Zucker steif schlagen und mit der Sahne vermengen.
5. Unter die Kaffee-Gelatine-Mischung heben.
6. Die Cappuccino-Creme in Gläser füllen und mindestens 3 Stunden im Kühlschrank fest werden lassen.
7. Vor dem Servieren mit Sahne und Schokoraspeln garnieren.

TIPP

Man kann die Creme auch in einer Schüssel fest werden lassen und später Nocken abstechen.





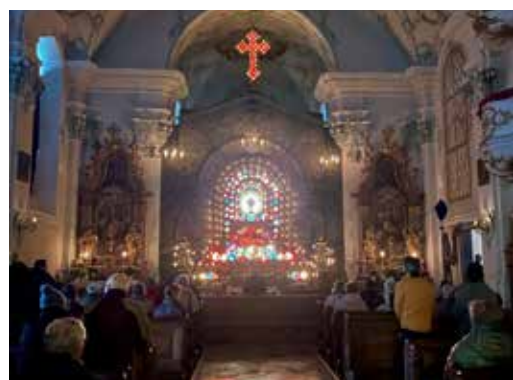
REISEN *mit dem* TIROLER SENIORENBUND

Eine **Anmeldung** für die neuen **Tagesfahrten** und die **Reisen** ist ausschließlich ab **10.03.26** telefonisch unter der Telefonnummer **0512/58 01 68** (ab 08.00 Uhr) oder per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter **office@tiroler-seniorenbund.at** möglich. Unser Büro ist an diesem Tag für den Parteienverkehr erst ab **09.00 Uhr** geöffnet. **Abfahrtsort** für unsere Fahrten ist die Heiliggeiststraße 16 (Ecke Südbahnstraße – vor dem ATP-Gebäude).

BITTE BEACHTEN! Bitte um Verständnis, dass wir reservierte Plätze, die bis zehn Tage vor Reiseantritt noch nicht bezahlt wurden, ausnahmslos ohne vorherige Verständigung der Angemeldeten weitergeben. Wir bitten Sie, bei allen unseren Fahrten die Gehzeit und Höhenmeter zu beachten. Gerne geben wir Auskunft über die genaue Wegbeschaffenheit der ausgeschriebenen Wanderungen. **Achten Sie auf eine gute Ausrüstung** (Wanderkleidung, gute Schuhe, Regenschutz, Wanderstöcke). **Der Tiroler Seniorenbund übernimmt keine Haftung!** Programmänderungen vorbehalten!

Mittwoch, 1. April 2026 | San Romedio

San Romedio liegt auf einem Felsen über einer Schlucht im Trentino und zählt zu den eindrucksvollsten Ausflugszielen der Region. Die Anlage besteht aus mehreren Kapellen, die sich direkt an den Felsen schmiegen. Umgeben von Wald und Natur wirkt San Romedio ruhig und abgeschieden. Architektur und Lage machen den Ort zu einer besonderen Sehenswürdigkeit. Anschließend Weiterfahrt nach Bozen mit freiem Aufenthalt. Gesamt: ca. 1,5 km, 180 Hm, 50 min. (Treppe mit 131 Stufen) **Gutes Schuhwerk unbedingt erforderlich!**
Abfahrt: 8:00 Uhr | Preis: € 43.- | Nichtmitglieder: € 53.-



Samstag, 4. April 2026 | Karsamstag mit dem Seniorenbund (Höglwörth)

Zur Einstimmung auf die Osterfeiertage fahren wir nach Höglwörth und besuchen dort das Heilige Grab in der barocken Klosterkirche. Das dortige Ostergrab wird nur alle drei Jahre aufgebaut und zählt zu den schönsten Kulissengräbern im bayerischen Raum. Es besteht auch die Möglichkeit einer Rundwanderung um den See oder einer Einkehr beim Klosterwirt (Jause oder Essen). Anschließend fahren wir über Lofer wieder in Richtung Tirol und besuchen noch die Ostergräber in Waidring und St. Johann in Tirol. Nicht all zu spät (ca. 16:30 Uhr und ohne weitere Pausen) kommen wir wieder in Innsbruck an.
Abfahrt: 8:30 Uhr | Preis: € 39.- | Nichtmitglieder: € 49.-

Mittwoch, 8. April 2026 | Osterseen Bayern

Über 20 glasklare Seen, umgeben von Wäldern und Wiesen, laden zu einem wunderschönen Spaziergang und Naturgenuss in der Osterwoche ein. Zu dieser Jahreszeit zeigen sich die Osterseen von ihrer malerischen Seite und spiegeln den Frühling in seiner schönsten Form wider. Nach einer gemütlichen Einkehr fahren wir weiter nach Iffeldorf und genießen den Ort bei freiem Aufenthalt. Gesamt: ca. 6 km, 20 Hm, Gehzeit: ca. 2 h. (Große Seerunde von 10 km möglich) **Gutes Schuhwerk empfohlen!**
Abfahrt: 8:30 Uhr | Preis: € 41.- | Nichtmitglieder: € 51.-



Bei allen Fahrten gibt es Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke.
Bei Landesreisen wird nach Möglichkeit in jedem Bezirk eine Zustiegsstelle angeboten.
Rückkehr bei unseren Tagesfahrten ist je nach Verkehrslage zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Mittwoch, 15. April 2026 | Friedrichshafen

Diese Stadt bietet eine perfekte Kombination aus Kultur, Technik und Natur. Das Zeppelin Museum nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise in die Pionierzeit der Luftfahrt. Originalgetreu nachgebaute Passagierräume der Hindenburg und spannende Exponate machen die Geschichte der Zeppeline lebendig. Anschließend lädt die Uferpromenade, bei freiem Aufenthalt, zu einem entspannten Spaziergang ein.

Abfahrt: 7:00 Uhr | Preis: € 55.- (inkl. Eintritt) | Nichtmitglieder: € 65.-

**Mittwoch, 22. April 2026 | Schloss Trauttmansdorff Meran**

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff zählen zu den schönsten botanischen Anlagen Europas. Auf rund 12 Hektar erwarten uns über 80 Gartenlandschaften mit Pflanzen aus aller Welt. Spazierwege schlängeln sich durch Themengärten, während immer wieder atemberaubende Ausblicke auf Meran und die umliegenden Berge warten. Optional: Nachmittags freier Aufenthalt in Meran!

Abfahrt: 8:00 Uhr | Preis: € 56.- (inkl. Eintritt) | Nichtmitglieder: € 65.-

Freitag, 1. Mai 2026 | Blütenfest in Natz

Bunte Genusstische laden zum Probieren regionaler Spezialitäten ein, Live-Musik sorgt für Stimmung, und ein traditionelles Rahmenprogramm begleitet den Tag. Höhepunkt ist der große festliche Umzug mit der Apfelkönigin und den Produktköniginnen am frühen Nachmittag. Im Anschluss steht Ihnen ein freier Aufenthalt zur Verfügung, um das bunte Treiben zu genießen, die Stände zu erkunden oder einfach die frühlingshafte Atmosphäre auf sich wirken zu lassen.

Abfahrt: 8:30 Uhr | Preis: € 41.- | Nichtmitglieder: € 51.-

**Mittwoch, 6. Mai 2026 | Tappeinerweg**

Der Tappeinerweg oberhalb von Meran bietet herrliche Ausblicke auf die Stadt und das umliegende Etschtal. Der Weg ist von Palmen, Agaven und bunten Magnolien gesäumt, was ihm ein mediterranes Flair verleiht. Über Bänke und Aussichtspunkte kann man immer wieder die Landschaft genießen und die Dolomiten in der Ferne bewundern. Ein Spaziergang hier verbindet Natur, Panorama und Ruhe auf perfekte Weise.

Gesamt: ca. 6,1 km, 110 Hm, Gehzeit: ca. 2 h. **Gutes Schuhwerk empfohlen!**

Abfahrt: 8:00 Uhr | Preis: € 41.- | Nichtmitglieder: € 51.-

Mittwoch, 13. Mai 2026 | Jakobskreuz & Antoniuskapelle

Das Jakobskreuz ist ein markantes, begehbare Gipfelkreuz im Pillerseetal in Tirol. Mit einer Höhe von fast 30 Metern gilt es als das größte Gipfelkreuz der Welt. Uns erwarten Plattformen und Aussichtsräume mit beeindruckenden Panoramablick auf die Kitzbühler Alpen, Loferer und Leoganger Steinberge sowie den Alpenkamm- teils über einen Personenaufzug, teils über Treppen. Nach der Besichtigung fahren wir nach St. Johann in Tirol. Freier Aufenthalt!

Abfahrt: 8:00 Uhr | Preis: € 80.- (inkl. Eintritt, Berg- & Talfahrt) |

Nichtmitglieder: € 90.-



Bei allen Fahrten gibt es Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke.

Bei Landesreisen wird nach Möglichkeit in jedem Bezirk eine Zustiegsstelle angeboten.

Rückkehr bei unseren Tagesfahrten ist je nach Verkehrslage zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Mittwoch, 20. Mai 2026 | Maria Weißenstein

Die Wallfahrtskirche Maria Weißenstein blickt auf eine lange Geschichte zurück und ist für ihre ruhige Atmosphäre sowie die beeindruckende Bergkulisse bekannt. Nach der entspannten Bergfahrt besichtigen wir die Kirche und genießen anschließend ein gemeinsames Mittagessen. Danach steht ein freier Aufenthalt in Bozen zur Verfügung. **Abfahrt: 8:00 Uhr | Preis: € 43.- (inkl. kurzer Führung) | Nichtmitglieder: € 53.-**

**Mittwoch, 27. Mai 2026 | Naturpark Lechtal**

Im Naturpark Tiroler Lech besuchen wir das bekannte Frauenschuhgebiet bei Martinau, wo eines der größten Vorkommen der seltenen Gelben Frauenschuh-Orchidee Europas blüht. Bei einem leichten Spaziergang auf gut begeharen Wegen erleben wir dieses besondere Naturschauspiel aus nächster Nähe und genießen die Frühlingslandschaft des Lechtals. Bevor wir die Heimreise antreten besuchen wir das Freilichtmuseum Geierwally in Elbigenalp und nehmen viele schöne Eindrücke mit. (Gesamtzeit: ca. 1h, 2 KM, 16 HM). **Gutes Schuhwerk erforderlich!** **Abfahrt: 8:00 Uhr | Preis: € 41.- | Nichtmitglieder: € 51.-**

Bei allen Reisen ist die Anmeldung ab 10.03.2026 unter der Telefonnummer 0512/58 01 68 (ab 08.00 Uhr) oder per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter office@tiroler-seniorenbund.at möglich. Unser Büro ist an diesem Tag für den Parteienverkehr erst ab 09.00 Uhr geöffnet.

WESTEN DORF



**Preis pro Person
ab € 1.420,-**

Erholungsurlaub in Westendorf 08. - 22. Juni 2026

Das 4-Sterne Superior Vital-Landhotel Schermer inmitten der Kitzbüheler Alpen zeichnet sich besonders durch die familiäre Atmosphäre und Tiroler Gemütlichkeit aus.

Inklusivleistungen:

- Busfahrt mit Zustiegen ab Telfs entlang der Strecke oder Selbstanreise
- 14x Vollpension (großes Frühstücksbuffet, Mittagsmenü, Kuchen u. Nachmittagsjause, Abendmenü oder Themenbuffet)
- Wellnessbereich mit Saunen, Dampfbädern, Infrarotkabine, Ruhe und Fitnessräumen
- Hallenbad mit Außenbecken
- großer Wohlfühlgarten
- ruhige Hotel Lounge mit offenem Kamin
- geführte Wanderungen, Radtouren und betreute Gymnastikübungen
- Radltour oder leichte Wanderung mit Jakob Schermer rund ums Dorf
- romantische Kutschenfahrt durch den Aunerwald
- Kaffee und Kuchen auf der hauseigenen Alm mit Familie Schermer
- Fahrt zur Schottergrube und zu unserem Bauernhof mit Besichtigung
- Weinverkostung mit Ihrem Wirt Jakob
- Tanzmusikabend, Klavier-, Harfe und Zithermusikabend



Genuss- & Kulturreise Berlin & Spreewald

**15. - 19.
Juni 2026**

Berlin, die Hauptstadt Deutschlands, lockt mit historischen Bauwerken, bekannten Plätzen und bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Die multikulturelle Metropole ist im ständigen Wandel und bietet uns kulturelle und kulinarische Höhepunkte.

5-tägige Flugreise von München nach Berlin mit organisiertem Transfer ab Innsbruck. Entdecken Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt, genießen Sie Freizeit für eigene Erkundungen (z. B. KaDeWe, Fernsehturm, Museen) und unternehmen Sie einen Tagesausflug in den Spreewald mit regionalen Spezialitäten. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch von Potsdam inklusive Schloss Sanssouci.

Inklusivleistungen:

Flug München–Berlin–München, Transfers, Übernachtung mit Halbpension, örtliche Guides, Reisebegleitung sowie Trinkgelder.

**Preis pro Person
ab € 1.395.-**

Einzelzimmerzuschlag: € 335.-
Reiseversicherung optional ab € 79.-

Weitere Informationen
auf unserer Homepage.



Kärntner-Seen- E-Bike-Reise

**19. - 23.
August 2026**

Mit dem E-Bike durch Kärnten zu radeln bedeutet, Landschaften wie aus dem Bilderbuch aus nächster Nähe zu erleben. Glitzernde Seen, sanfte Hügel und imposante Ausblicke begleiten jede Etappe.

5-tägige E-Bike-Reise durch Kärnten mit beeindruckenden Seenlandschaften und abwechslungsreichen Radtouren. Ausgangspunkt ist ein 4-Sterne-Hotel südlich des Wörthersees. Zu den Highlights zählen die Umrundung des Wörthersees mit Auffahrt auf den Pyramidenkogel, eine Tour rund um den Ossiacher See sowie eine Etappe zum Faaker See und entlang des Drauradwegs. Die Tagesstrecken liegen zwischen ca. 30 km und 65 km.

Inklusivleistungen:

Komfortbus mit Radanhänger, 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel, Halbpension, Eintritte, Radbegleitung sowie Kundengeldsicherung.

Weitere Informationen
auf unserer Homepage.

**Preis pro Person
ab € 855.-**

Einzelzimmerzuschlag: € 140.-
Komplettschutzversicherung: ab € 52.-
pro Person



E-Bike-Radreise Toskana mit Elba

**04. - 09.
Oktober 2026**

Die 5-tägige Touren führen entlang der Küste und durch das hügelige Hinterland zu charmanten Orten wie Castagneto Carducci, Suvereto und Bolgheri mit seiner berühmten Zypressenallee. Sie besuchen den archäologischen Minenpark San Silvestro, genießen beeindruckende Ausblicke bei Populonia und entdecken malerische toskanische Dörfer. Eine Weinverkostung rundet das Programm ab.

Inklusivleistungen:

- Fahrt im Komfortbus inkl. Radanhänger
- 5 Übernachtungen im 4-Sterne-Strandhotel mit Frühstück und Abendessen
- Geführte E-Bike-Touren mit örtlichem Radguide
- Eintritt Minenpark San Silvestro
- Weinverkostung mit Jause
- Fährüberfahrt zur Insel Elba
- Radbegleitung

Weitere Informationen
auf unserer Homepage.

**Preis pro Person
ab € 1.065.-**

Einzelzimmerzuschlag: € 215.-
Komplettschutzversicherung: ab € 63.-
pro Person

ALBA NIEN

Herbstreise 23. - 29. September 2026

Entdecken Sie Albanien – das „Land der Skipetaren“ – mit seiner beeindruckenden Vielfalt aus Bergen und Meer, kulturellen Schätzen und bewegter Geschichte. Sie wohnen in schönen Hotels direkt am Strand und erleben die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes sowie authentische Einblicke in Kultur und Tradition. Eine optionale Ausflugsmöglichkeit führt in den Nationalpark Butrint (UNESCO-Weltkulturerbe)



Inklusivleistungen:

- Flug nach Tirana und retour
- 4-Sterne-Hotels mit Halbpension inkl. 1 Getränk zum Abendessen
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte
- Weinverkostung mit Imbiss
- Deutschsprachige Reiseleitung und Reisebegleitung

**Preis pro Person
ab € 1.398,-**

Einzelmierzuschlag: € 215,-

Reiseschutzversicherung:
ab € 79,- pro Person

**Weitere Informationen
auf unserer Homepage.**



1. Tag: Flug von Innsbruck über Wien nach Tirana, anschließend Fahrt nach Saranda an der ionischen Küste. Hotelbezug, Abendessen und Nächtigung.

2. Tag: Auffahrt zur Burg Lekuresi mit Panorama über die Bucht von Saranda und Korfu. Weiterfahrt nach Gjirokastra (UNESCO-Weltkulturerbe) mit Rundgang durch die Altstadt, Basarstraßen und zur Burg. Rückfahrt nach Saranda.

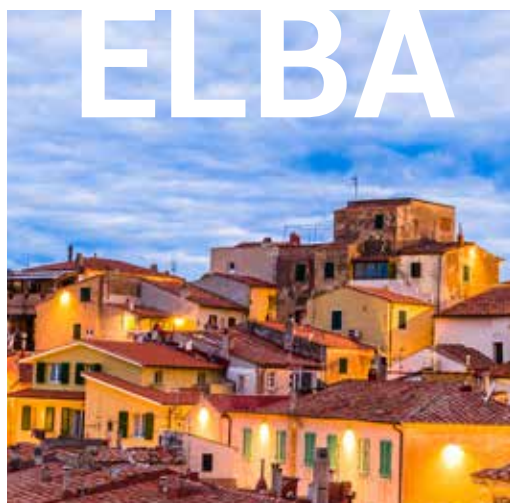
3. Tag: Freizeit in Saranda mit Möglichkeit zum Baden oder fakultativer Ausflug in den Butrint-Nationalpark mit archäologischen Stätten und Mittagessen (€ 79,- p.P.).

4. Tag: Panoramafahrt entlang des ionischen Meeres mit Stopps bei Wasserfällen, einer Olivenmühle und am Llogara-Pass. Besichtigung des Klosters Ardenica, danach Weiterfahrt in den Badeort Durres.

5. Tag: Ausflug nach Berat, die „Stadt der 1.000 Fenster“ (UNESCO). Rundgang durch die Burganlage, Spaziergang über den Fluss Osum sowie Besuch eines Weinguts mit Verkostung.

6. Tag: Fahrt nach Kruja mit Basar und Skanderbeg-Museum. Anschließend Stadtbesichtigung in Tirana mit moderner Hauptstadtatmosphäre. Rückfahrt nach Durres.

7. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Innsbruck.



Preis pro Person
ab € 990.-
Einzelzimmerzuschlag: € 180.-
Komplettschutzversicherung:
ab € 63.- pro Person

Wanderreise Insel Elba

**04. - 09.
Oktober 2026**

Erleben Sie das tiefblaue Meer, weiße Strände, felsige Buchten und malerische Dörfer auf Elba. Geführte Wanderungen führen durch Steineichenwälder, Macchia und historische Pfade, vorbei an versteckten Buchten, alten Steinbrüchen und charmanten Bergdörfern mit herrlichen Ausblicken.

Die 6-tägige Wanderreise führt Sie zu den schönsten Orten der Insel Elba: Sie erkunden Buchten, Sandstrände und Steineichenwälder, wandern rund um den Magnetberg und historische Granit- und Eisenerzsteinbrüche, steigen zur höchsten Erhebung Ost-Elbas auf und genießen herrliche Panoramablicke über den toskanischen Archipel. Höhepunkte sind Besichtigungen der Hafenstädte Portoferraio und Porto Azzurro, eine Bootsfahrt entlang der Küste sowie Jause und Weinverkostung.

Weitere Informationen
auf unserer Homepage.

Inklusivleistungen:

Komfortbusfahrt, Fährüberfahrt
Piombino ↔ Portoferraio, 5
Übernachtungen im Hotel am
Meer, Halbpension, 5 geführte
Wanderungen mit deutschsprachigem
Wander-Guide, Bootsfahrt,
Jause & Weinverkostung sowie
Kundengeldsicherung und RDA-
Begleitung.



Preis pro Person
ab € 1.095.-
Einzelzimmerzuschlag: € 180.-
Reiseschutzversicherung:
ab € 77.- pro Person

Kultur- & Kulinarikreise Piemont

**21. - 25.
Oktober 2026**

Entdecke Italiens verborgene Schönheit und königliche Köstlichkeiten

Zwischen den schneebedeckten Alpen und den sanft geschwungenen Weinbergen der Langhe entfaltet sich das Piemont. Die Reise führt in die prachtvolle Hauptstadt Turin mit ihren Königspalästen, Kirchen und Jugendstil-Cafés, sowie zur beeindruckenden Sacra di San Michele, einem Symbol der Region. Wir erleben das kulinarische Piemont hautnah: Auf einem Reisbauernhof, einer Haselnussfarm, im Weinmuseum Barolo und in historischen Sektkellereien bei Asti und Canelli. Krönender Abschluss sind prickelnder Sektgenuss, regionale Spezialitäten und piemontesische Lebensfreude, bevor es zurück nach Tirol geht.

Inklusivleistungen:

Komfortbus, 4 Übernachtungen ***,
Frühstück und Abendessen (inkl.
6-gängiges Spezialitätenabendessen),
Führungen und Eintritte in Turin,
Sacra di San Michele, Barolo und Asti,
Wein- und Sektverkostungen, TSB-
Reisebegleitung.

Weitere Informationen
auf unserer Homepage.

REISEN *mit dem* TIROLER SENIORENBUND

Sichern Sie sich jetzt einen der letzten **Restplätze** für die traumhafte
Wanderreise nach Sexten vom 07. - 10. Juni 2026



FREITAGSWANDERUNGEN

Anmeldung im Sekretariat des
Tiroler Seniorenbundes ist unbedingt erforderlich!
Programmänderung vorbehalten.

13.03.2026

Wanderung Achrain, Region Kitzbühel
TP Ibk HBF Infopoint 9.55 Uhr
Gesamtgezeit ca. 1 3/4 Stunden, ca. 6,9 KM,
172 HM, 119 TM.

27.03.2026

Wanderung Silz – Burg St.Petersberg- Silz Rundwande-
rung
TP Ibk HBF Infopoint 9.40 Uhr,
Gesamtgezeit ca 2 Stunden, ca 8 KM,
190 HM, 190 TM.

17.04.2026

Zams/Landeck, Grins, Stanz über
Burgruine Schrofenstein
TP Ibk HBF Infopoint um 08.30 Uhr,
Gesamtgezeit ca 2 Stunden, 6,3 KM,
180 HM, 180 TM.

08.05.2026

Kleine Igler Runde

TP Ibk HBF Infopoint um 10 Uhr

Gesamtgezeit 1 1/2 Stunden, 4 KM, 70 HM, 70 TM.

22.05.2026

Geisterklamm Leutasch bis nach Mittenwald

TP Ibk HBF Infopoint um 9.00 Uhr, mit S 6 nach Seefeld,
Gesamtgezeit ca 2 1/2 bis 3 1/2 Stunden, Klamm 5 KM, bis
Mittenwald 11 KM, 225 HM, 221 TM.

Eintritt Geisterklamm EUR 4.00 pro Person.

Schwindelfreiheit!

05.06.2026

Gschnitztal – Laponessalm

TP Ibk HBF Infopoint um 11.10 Uhr,
Gesamtgezeit ca. 2 Stunden, ca. 7 KM, 220 HM.

19.06.2026

Alpengasthof Loas

TP Ibk HBF Infopoint um 9.50 Uhr, Gesamtgezeit ca. 3
Stunden. 270 HM, 270 TM

03.07.2026

Kundler Klamm

TP Ibk HBF Infopoint um 9.10 Ibk HBF,
Gesamtgezeit ca. 2 1/4 h, bis zu 9KM,
190 HM, 21 TM

FIRMENMITTEILUNG

DER PATSCHERKOFEL – Innsbrucks Hausberg!

SeniorInnen erhalten jeden Mo und Di -50% auf die Tickets der Patscherkofelbahn. Der Patscherkofel, nur zehn Fahrminuten von Innsbruck entfernt, trumps mit der Patscherkofelbahn, mit familienfreundlichen und anspruchsvollen Abfahrten sowie mit modernen Restaurants und urigen Hütten auf. Die familienfreundlichen Pisten und die legendäre Olympiaabfahrt bieten Skifahrern und Snowboardern einfaches bis anspruchsvolles Gelände sowie traumhafte Ausblicke über Innsbruck. Im 15.000 m² großem Kofele's Kinderland lernen die Kleinsten das Skifahren. Auch der Snowpark ist seit Jahren ein Hotspot für Gäste aus aller Welt. Für Skitourengeher, Schneeschuh- und Winterwanderer gibt es beschilderte Routen bis zum Gipfel auf 2.246 m sowie 2 Umkleidemöglichkeit. Jeden Donnerstag Skitourenabend bis 22.00 Uhr. Abendskilauf jeden Di und Do bis 18.30 Uhr auf der Heiligwasserwiese. Für eine Stärkung oder eine Pause in der Sonne finden sich urige Hütten und Almen sowie die modernen Restaurants „Die Gipfelstube“ am Gipfel, „Das Kofel“ in der Bergstation und „Das Hausberg“ bei der Talstation. Der Intersport Patscherkofel bietet Wintersportgeräte zum Kauf oder zum Leihen an. Es gibt drei Skischulen am Berg. Für Ihr Seminar Erlebnis mit Ausblick stehen ihnen 2 Seminarräume zur Verfügung.

KOFELday / 08.03.2026 | Move a Mountain / 14. & 15.03.2026

KULTUR

mit Bildungsreferent Gert Ammann

Termine

Anmeldung im Sekretariat des
Tiroler Seniorenbundes.

Montag, 9.3.2026 | Hosenrolle? Frauen im Porträt von 1809-1918 – mit Kuratorin Dr. Sonia Buchroithner

Die Rolle der Frau in kriegerischen Auseinandersetzungen und bei den Schützen seit dem Ende des 18. Jahrhunderts, ihre Bedeutung an der Tiroler Erhebung 1809 und die „Erfindung“ der Marketenderinnen als Figur im Schützenwesen seit dem 19. Jahrhundert sind Hauptthemen dieser Schau. Aber auch Frauen im Kriegsdienst als Fahnenpatinnen, Krankenschwestern und Lagerdirnen werden beleuchtet und anhand von Schicksalen und ausgewählten Biographien erzählt.

Treffpunkt: 14 Uhr, Das Tirol Panorama, Bergisel 1-2, 6020 Innsbruck

Kosten: erm. Eintritt € 7,00 (mit Freizeitticket und Innsbruck Card sowie als Museumsmitglied freier Eintritt),

Führungsbeitrag € 5,00

Dienstag, 24.3.2026 | Archiv und Bibliothek des Stiftes Wilten – mit Archivleiterin Mag. Mirjam Trojer

Ein Kloster ohne Bibliothek oder Archiv ist wie eine Burg ohne Rüstkammer.

Seit der Gründung des Stifts Wilten im Jahr 1138 wurden zahlreiche bedeutende Urkunden und Dokumente gesammelt. Das moderne Archiv umfasst heute ca. 7000 Einzelstücke, darunter knapp 400 Urkunden aus der Zeit vor 1400. Die Bibliothek des Stifts erlebte besonders im 17. Jahrhundert eine Blütezeit, als Chorherren an renommierten Universitäten Europas studierten. Heute befinden sich etwa 13.000 Bände im prächtigen Barocksaal, darunter wertvolle Raritäten wie Kettenbücher, Inkunabeln und Handschriften, die noch immer für wissenschaftliche Arbeiten genutzt werden.

Treffpunkt: 14 Uhr, Stift Wilten, Klostersgasse 7, 6020 Innsbruck

Kosten: freiwillige Spenden

Montag, 13.4.2026 | Spielweisen. Was Blasmusik sein kann – mit Kurator Dr. Franz Gratl

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Tiroler Blasmusikverband“ stellt die Ausstellung „Spielweisen“ die Frage, wann und warum die Blasmusik diesen herausragenden Stellenwert erlangte. Dieser tiefenscharfe Blick in ihre Geschichte ist hochinteressant: Die Anfänge waren bescheiden und was heute als identitätsstiftend und „typisch tirolerisch“ gilt, hatte Wurzeln, die u. a. in das Osmanische Reich und nach Böhmen führen. In der Musiksammlung des Ferdinandeum finden sich in großer Zahl zumeist bislang unpublizierte, spannende Quellen zur Frühgeschichte und Entwicklung der Blasmusik, zudem Instrumente in großer Zahl.

Treffpunkt: 14 Uhr, Das Tirol Panorama, Bergisel 1-2, 6020 Innsbruck

Kosten: erm. Eintritt € 7,00 (mit Freizeitticket und Innsbruck Card sowie als Museumsmitglied freier Eintritt),

Führungsbeitrag € 5,00

Dienstag, 28.4.2026 | Aufgemascherlt. Kaiserliche Hofburg Innsbruck – mit Kunsthistoriker Dr. Helmuth Oehler

Durchsetzung und Festigung von Herrschaft brauchen Bilder. Dabei spielt das Porträt der Mächtigen eine zentrale Rolle – und die Kleidung, in der sie sich verewigen lassen. Denn die „Untertanen“ bekommen vor allem durch die „Dinge, so in die Augen fallen“ einen „klaren Begriff von“ der „Majestät Macht und Gewalt“ (1733). Gemeinsam inspizieren wir daher die Garderobe der Familie Maria Theresias.

Treffpunkt: 14 Uhr, Hofburg, Rennweg 1, 6020 Innsbruck

Kosten: erm. Eintritt € 8,00, Führungsbeitrag € 10,00

Vorschau

Dienstag, 12. Mai 2026
Besuch der Fotogalerie
im BTV Stadtforum Innsbruck

Dienstag, 9. Juni 2026
Zeichnungen des Tiroler Barock im Stadtmuseum

Dienstag, 23. Juni 2026
Besuch des Botanischen Gartens



Stuben **HOANGART** IBK

STUBE PRADL

Stubenleiterin Helga Krapf
Unsere Stube in der Langstraße 30, ist
jeden Donnerstag ab 14 Uhr geöffnet.

05.03.2026

Spielenachmittag

12.03.2026

Gemütliches Beisammensein

19.03.2026

Was bedeutet die Nummer 1450?
Die telefonische
Gesundheitsberatung

26.03.2026

Geburtstagsfeier März

02.04.2026

Ostereier färben

09.04.2026

Spielenachmittag

16.04.2026

Vortrag über Aloe Vera mit Ulli

23.04.2026

Die rote Knolle
Radieschen Fest in der Stube

30.04.2026

Gemütliches Beisammensein
und Geburtstagsfeier

07.05.2026

Wir singen wieder einmal
„Wo man singt, da lass dich nieder...“

14.05.2026

Feiertag

21.05.2026

Gemütliches Beisammensein

28.05.2026

Spielenachmittag und
Geburtstagsfeier

Gefördert von



**INNS'
BRUCK**

STUBE WILTEN

Unsere Stube in der Speckbacher-
straße 42, ist jeden Montag
ab 14 Uhr geöffnet.

23.03.2026

Richard Norz: „Was mir die älteren
Menschen mitgeben“

20.04.2026

Gustav Pöltner: „Wie ferne sind die
Sterne und wie kann man sie sehen?“

11.05.2026

Martina Nowara:
„Essen auf Rädern“

Dazwischen jeden Montag um
14 Uhr gute Unterhaltung bei Kaffee und
Kuchen und mit Erzählungen von Frau
Zimmermann (Ausnahme Feiertage)
Programmänderung vorbehalten!



Computer, Tablet & Handy Kurse

Termine werden vergeben.
Anmeldungen unter Tel.: 0512-580168
oder office@tiroler-seniorenbund.at

Selba

Ganzheitliches Gedächtnistraining
Kurs läuft
Informationen auf Nachfrage

Sprachen lernen mit dem Seniorenbund

Englisch Kurse
Wo: Tiroler Seniorenbund,
Adamgasse 9
Wann: Immer Montag

Zeit: 10.00 – 11.30 Uhr
Leicht u. Leicht - Fortgeschritten

Italienisch Kurse
Wo: Tiroler Seniorenbund,
Adamgasse 9
Wann: Immer Donnerstag,

Zeit: 08.30 – 09.30 Uhr
09.40 – 10.40 Uhr

FIT *und* GESUND

mit dem Tiroler Seniorenbund

Turnen **PLÄTZE FREI!**

Gemeinsam Fit und mobil

Wo: Universitäts-Sportinstitut
Innsbruck (USI)

Wann: Immer Dienstag
09 – 10 Uhr

Turnen & **PLÄTZE FREI!** Schwimmen

Bewegung in geselliger Runde

Wo: Landessportzentrum
Tirol

Wann: Immer Freitag
08 – 10 Uhr



Anmeldungen im
Tiroler Seniorenbund

Freude an Bewegung **PLÄTZE FREI!**

Abwechslungsreiches Programm
mit viel Spaß an der Bewegung

Wo: Volksschule Mariahilf,
6020 Innsbruck

Wann: Immer Freitag
17 – 18 Uhr



Schach

Jeden Dienstag und Samstag von
14 – 18 Uhr in der Stube Langstraße.
Anmeldung im Landessekretariat.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Kegeln

Jeden Montag von 14 – 18 Uhr im
Parkhotel Matrei am Brenner
(gegenüber vom Bahnhof)

**Tennis**

In netter und geselliger Runde wird je-
den Mittwoch von 10 - 12 Uhr Tennis
gespielt! Informationen auf Nachfrage



Musical Sommer 2026

Saturday Night Fever

Ein Musical voller Rhythmus, Hoffnung und der
Botschaft, dass Träume mit Mut und Leidenschaft
wahr werden können.

Karten können im Landessekretariat in Innsbruck,
Adamgasse 9, Tel.: 0512/580168 oder direkt bei Ihrer
Obfrau/ Ihrem Obmann reserviert werden.

(Meldeschluss, bis unser Kontingent ausgeschöpft ist bzw.
bis 15. Mai 2026)

Seminar

mit Dipl. Ing. Erwin Bosin

Begriffe aus der PC und Handy- Welt
Stecker Typen | Cloud- Systeme
Betrüger am Werk / Sicherheit im Netz
Wie erkenne ich ein Spam-Mail
Was speichert Google
System und App Updates
(MS Office, Norton, Handy-App, Intel, Notebook)



Spezielle Fragen können
berücksichtigt werden,
müssen jedoch im Rahmen
der Anmeldung ca 14 Tage vor
Seminarstart deponiert werden.

Wo: Tiroler Seniorenbund,
Adamgasse 9

Wann: 24. März 2026
14 Uhr, ca. 60 Minuten

Nicht vergessen: Aufgeladenen
Laptop / Handy und Passwörter

Anmeldung: Anmeldung im
Sekretariat des
Tiroler Seniorenbundes.

**Wir haben für unsere Mitglieder
wieder ein Kontingent an drei
verschiedenen Terminen
reservieren lassen:**

Samstag 01.08.2026

Beginn 19:00 Uhr

Bezirk Innsbruck

Bezirk Innsbruck Land

Freitag 07.08.2026

Beginn 20:00 Uhr

Bezirk Schwaz

Bezirk Kufstein

Sonntag 16.08.2026

Beginn 17:00 Uhr

Bezirk Landeck

Bezirk Imst

Bezirk Kitzbühel

Bezirk Lienz

Preise 2026

Kat. 1: € 129,-

Kat. 2: € 99,-

Kat. 3: € 89,-

Kat. 4: € 79,-

Und zuzüglich € 10,00
Unkostenbeitrag für
Bustransfer für An- und
Heimreise zur Spielstätte.
Ankunft in Kufstein ca.
1,5 h vor Spielbeginn.
(ohne Gewähr)

Ortsgruppen Imst

Imst *Adventprogramm*

Neben unseren Wanderungen und Spielenachmittagen führte unsere Ortsgruppe Imst zwei Veranstaltungen im Advent durch. Im Dezember besuchten wir die Weihnachtsmärkte in Konstanz, die winterliche Insel Mainau und Meersburg. Der Abschluß des Jahres war ein stimmungsvolles Adventkonzert in der Imster Pfarrkirche. Anschließend waren die Mitglieder des Seniorenbundes zu einem Glühwein und Krapfen im Hotel Hirschen eingeladen.

Interessierte Zuhörer bei der
Stadtführung in Konstanz



Längenfeld *Jahreshauptversammlung*

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes der Ortsgruppe Längenfeld fand am 30. November 2025 im Aqua Dome statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen daran teil und verbrachten einige gemütliche Stunden bei Speis und Trank. Bezirksobfrau Brigitte Flür richtete einige Worte an die Anwesenden. Im Rahmen der Neuwahlen wurde den bisherigen Ausschussmitgliedern für ihre langjährige und engagierte Arbeit herzlich gedankt. Aus ihren Funktionen ausgeschieden sind Schriftführer David Schöpf, Obfrau Stellvertreterin Roswitha Grüner sowie die Austrägerinnen Olga Gritsch und Milli Fiegl, die nach langer Zeit ihre Tätigkeit zurücklegten.

Neu in den Ausschuss gewählt wurden Herbert Auer als Obmann Stellvertreter und Gudrun Praxmarer als Schriftführerin.



Geburtstagswünsche

Bevorstehende runde Geburtstage: Gerda Plattner, Berta Schatz, Emma Seelos und Christine Kaltenegger feiern ihren 70. bzw. 80. Geburtstag. Ein ganz besonderes Jubiläum steht Albina Merten bevor, die ihren 100. Geburtstag feiern darf.



80. Geburtstag von Elisabeth Falkner mit Bürgermeister Ing. Martin Kapeller und Obfrau Gabi Krug.

Mieminger Plateau *Stimmungsvolle Weihnachtsfeier*

Im Dezember fand die Seniorenweihnachtsfeier statt. Rund 150 Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen besinnlichen und geselligen Nachmittag. Ein Höhepunkt war das liebevoll gestaltete Krippenspiel der Volksschule Barwies. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Bläsergruppe aus Mötz. Neben vielen netten Gesprächen durften sich die Gäste auch über kulinarische Köstlichkeiten freuen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Kindern der Volksschule, der Bläsergruppe sowie Charly, Martin und Rainer für ihren engagierten Einsatz. Ein besonderer Dank geht an Obfrau Gabi Krug, die sich immer mit großem Einsatz und viel Herzblut für unser Wohl einsetzt.



Der Seniorenbund Mieming gedenkt in Dankbarkeit Rosa Falbesoner, Erika Dullnig und Franz Hau. Wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken und sprechen den Angehörigen unser Mitgefühl aus.

Roppen *Törggelen*

Am 13. November 2025 lud der Vorstand zum Törggelen beim Trenkwald ein. Einige machten sich zu Fuß auf den Weg, andere fuhren mit Peter von Pitztal Reisen gratis mit dem Bus nach Karrösten. Die Stimmung wurde bei Kastanien, bei Kichlen und Gerstelsuppe immer besser und so ging dieser Nachmittag wieder mal viel zu schnell zu Ende. Es war schon dunkel, als sich die ganze Truppe wieder auf den Heimweg machte. Ein Vergelt's Gott an den Vorstand der Ortsgruppe Roppen – schian wars.

Aktivitäten 2025

Jahreshauptversammlung, Faschingsnachmittag, Ausflüge zum Romedikirchlein, Reschensee, Kitzbüheler Horn, Tulfen Alm, Sellraintal, Tannheimertal, Muttertagsausflug zum Planötzenhof, Reise nach Rhodos, Bezirkswandertag Sölden, Törggelen und die Adventfeier.





Sautens Weihnachtsfeier

Am 20.12.2025 fand die Weihnachtsfeier der Sautner Senioren im Raikasaal statt. Ein festlich geschmückter Saal, erwartete die Gäste. Kaffee, Kuchen und eine Gerstlsuppe fanden freudige Abnehmerinnen und Abnehmer. Die Überraschung des Nachmittags war eine Gruppe der Sautner Musik, die mit weihnachtlichen Klängen auf's Fest einstimmten. Der Abschluss war ein Rundgang über den Sautner Weihnachtsmarkt.

Sölden Aktivitäten

Nicht nur touristisch ist in Sölden viel los. Nein, auch der Seniorenverein ist in diesen Monaten nicht untätig. So trafen wir uns im November in der Giggi-Tenne zu einem gemütlichen Törggelen. Im Dezember stand die Weihnachtsfeier beim „Bäckelar-Wirt“ an. Jetzt im Januar gab es einen Halbtagsausflug nach Burgstein. Bei all diesen Veranstaltungen stand das feine Miteinander, „a gueter Ratschar“, neben einer guten Marenden im Vordergrund. Bei der Weihnachtsfeier durfte das „Nuie Schmolz“ und a feiner Zopf natürlich auch nicht fehlen. Wir freuen uns über die Faschingsfeier am Rosenmontag mit musikalischer Gestaltung vom „lustigen Willi“.

Schriftführer Stv. Marie-Luise Scheiber

Die „Anklöpfler“ vom Männergesangsverein Gurgl brachten die weihnachtliche Stimmung.



Tumpen Rückblick und Vorschau

Die Weihnachtsfeiertage sind, mit etwas vermehrter Körpermasse, vorbei und der Jahreswechsel ist auch lautstark gefeiert worden. Nun gilt es das neue Jahr optimistisch zu beginnen. Unser erstes Treffen war am 27. Jänner im Vereinszentrum, da zeigte uns Lois den schon üblichen Jahresrückblick. Auch beginnt wieder die Planung für dieses Jahr bezüglich Ausflüge und anderer Aktivitäten. Für das neue Jahr wünsche ich allen unseren Mitgliedern alles Gute, besonders viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Es grüßt euch alle euer Obmann Gebhard

Geburtstagswünsche

Recht herzlich gratulieren durften wir Martin Haßlwanger zum 70. Geburtstag, wir wünschen ihm alles Gute und noch viele Jahre in Gesundheit mit seiner Frau Gerti.



Umhausen Adventfeier

Der Abschluss unseres Vereinsjahres bildete wieder die Adventfeier, die erfreulicherweise sehr gut besucht war. Besonders freuten wir uns über die Teilnahme von Kooperator Johannes Seidel und Bgm. Jakob Wolf. Wir trafen uns zuerst zu einer kurzen besinnlichen Adventstunde in der Pfarrkirche Umhausen. Ein herzliches Dankeschön gilt Kathrin und Theo für die musikalische Umrahmung. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil in den Gasthof Andreas Hofer, wo wir wieder hervorragend bewirtet wurden. Unser monatliches Treffen im Feuerwehrhaus findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Geburtstagswünsche

70 Jahre: Gudrun Lutz, Johann Scheiber, Franz Schlatter, Manfred Falkner. 80 Jahre: Irmtraud Scheiber, Gabriele Regensburger. 85 Jahre: Luise Schöpf



Leider mussten wir von unserem langjährigen Mitglied Johann Raich Abschied nehmen. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe!

Bitte beachten Sie
den **Redaktionsschluss**
der nächsten HORIZONTe:

! AUSNAHMSLOS 20.3.2026 !

Bitte per Mail an
office@tiroler-seniorenbund.at

Einen Dank an alle
Ortsgruppen für ihre
Beiträge und Fotos!

Ortsgruppen Innsbruck

Bezirk Innsbruck

Start ins neue Jahr

Die erste Wanderung führte uns zur Friedensglocke. Die Teilnehmerzahl ist dabei explodiert und zeigte das große Interesse. Wir wanderten von der Kirche in Mösern gemütlich hinauf zum Kraftplatz der Friedensglocke und genossen die Winterlandschaft mit einem herrlichen Ausblick in alle Richtungen des Inntales. Hier waren alle zu einem Glas Sekt eingeladen, damit wünschten wir uns gegenseitig ein gutes Neues Jahr mit Gesundheit, Freude und Gemeinschaft und natürlich Frieden auf Erden. Die Einkehr in Mösern gehörte dann neben bestem Speis und Trank ganz der lebhaften Unterhaltung, wobei der Christkindlmarkt in Seefeld das Programm abschloss.



Innsbruck *Beeindruckende Adventfeier 2025*

Die Adventfeier hat auch diesmal unzählige Mitglieder zu einem stimmungsvollen Nachmittag vereint. Die Weisen und Texte erfreuten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die besondere Stimmung im liebevoll dekorierten Saal war für viele der Start in die Vorweihnachtszeit. Moderator Joch Weissbacher und der „Duschberger Familienmusik“ ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Darbietungen. Danke unserer LOF Patrizia Zoller-Frischauf für ihre aufmunternde Ansprache und Monsignore Helmut Gatterer für seine schönen Worte, die zum Nachdenken anregten, wobei auch der Humor nicht zu kurz kam. Danke auch LR Astrid Mair für ihre Informationen. Wir alle genossen die feinen Stunden in herzlicher Gemeinschaft.

Obfrau Klara Neurauter

Joch Weissbacher, LH a.D. Günther Platter, LO Patrizia Zoller-Frischauf, Obf. Klara Neurauter, Msgr. Helmut Gatterer, LR Astrid Mair und LGF Christoph Schultes.

Einladung zur Josefmesse

Die Ortsgruppe Innsbruck lädt herzlich zum Festgottesdienst anlässlich unseres Landespatrones, dem Heiligen Josef, am Donnerstag, 19. März um 9:00 Uhr in die Georgskapelle ein. Mit uns feiert Monsignore Helmut Gatterer.

Ortsgruppen Innsbruck-Land

Absam *Törggelen*

46 Mitglieder fuhren zum Gasthaus Praxmar und wurden mit Glühwein und Schmalzbrot empfangen und von den zwei Musikanten Egon und Siggie recht schwungvoll begrüßt. Anschließend genossen wir ein sehr gutes Törggelemenü. Die Stimmung war ausgezeichnet und die Zeit verging viel zu schnell.

Adventfeier im KIWI

110 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und unser Obmann Karlheinz Kurzthaler konnte neben Vertretern der Gemeinde Absam auch Vikar Josef Schmölzer sowie Anneliese Junker vom Tiroler Seniorenbund begrüßen. Musikalisch wurden wir von Florian und Johannes unterhalten. Die Kindergruppe führte ein Krippenspiel auf und danach lauschten wir noch den Absamer Anklöpflern. Zum Abschluss gab's ein gutes Essen und ein kleines Geschenksackerl.



Geburtstagswünsche

Wir gratulieren: zu 94 Jahren Franz Wittner und Hildegard Kircher, zu 93 Jahren Annelies Ferrari, Hilda Taschler und Margarete Frank, zu 85 Jahren Alfred Huber und zu 80 Jahren Gerold Halbgebauer.

Ellbögen Christkindlmarkt in Brixen

Mit 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer brachen wir mit Busreisen Mair zu einem Vorweihnachtsausflug nach Südtirol auf. In Vahrn beim Gasthof Moar gab es als erstes eine Kaffeejause. Die meisten von uns wanderten dann am Eisack entlang bis in die Innenstadt von Brixen. Am Christkindlmarkt vor dem Dom gab es dann viel zu sehen und zu verkosten. Nicht nur Glühwein und Punsch, sondern auch Südtiroler Spezialitäten und schöne Handwerkskunst wurden vielfältig angeboten. Mit einer besonders schönen, bunten Lichter-Show im Rathaushof am frühen Abend ging der gemütliche Nachmittag zu Ende.

Schriftführerin Heidi Fuchs

Geburtstagswünsche

Herzlich gratulieren wir all unseren Mitgliedern, die im November und Dezember 2025 und im Jänner 2026 ihren Geburtstag feiern durften. Besonders Helene Miller zu ihrem 75er, Gerd Susin zu seinem 80er, Gerda Schaiter und Elsa Gschirr zu ihren 85ern. Wir wünschen euch Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Für immer verabschieden mussten wir uns von Paula Lener, die uns am 22. November 2025 im 83. Lebensjahr für immer verlassen hat. Herr gib ihr die ewige Ruhe.



Fulpmes Weihnachtsfeier

Am 10.12.2025 veranstaltete die Ortsgruppe Fulpmes im Hotel Alphof eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier, an der 85 Mitglieder teilnahmen. Bei Musik von Julia Schönherr und Julia Würtenberger sowie besinnlichen und heiteren Texten von Peter Lanthaler stimmte man sich auf die kommende Weihnachtszeit ein. Obmann Hannes Ellmerer stellte das umfangreiche Ausflugsprogramm für das Jahr 2026 vor. So wird im Jänner das Krippenmuseum in Luttach besucht, im Februar findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Enorm aufgewertet wurde die Feier durch die Anwesenheit von Bürgermeister Hans Deutschmann und Vizebürgermeister Roman Krösbacher.

Der Vorstand bei der Weihnachtsfeier: v.li. Schriftführer Gottfried Kapferer, Obmann Stv. Bgm. Hans Deutschmann, Obmann Hannes Ellmerer, Kassier Franz Rumer

Götzens Weihnachtsfeier

Am 10. November 2025 trafen sich 61 Mitglieder im Hotel Edelweiss zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier. Nach den Begrüßungsworten des Obmannes Reinhard Holy und unseres Bürgermeisters Pepi Singer wurden Strudel und Kaffee angeboten. Unsere musikalische Begleitung: Julia (Harfe), Thomas (Kontrabass) und Johannes (Ziehharmonika) spielten wunderschöne Musikstücke. Später wurde die traditionelle Gulaschsuppe serviert. Wir genossen den Nachmittag bei geselligem Beieinandersein und zahlreichen Gesprächen. Danke an Markus und den Mitarbeitern des Hotels Edelweiss, vor allem unserem Bürgermeister bzw. der Gemeinde Götzens für die finanzielle Unterstützung im abgelaufenen, wie auch schon die Zusage für das nächste Jahr.

Günter Heiss



Geburtstagswünsche

Wir gratulieren zum Geburtstag: Monika Wieser und Ricarda Kaserer zum 70er, Erika Holzmann zum 85er und Hans Payr zum 75er.



Wir trauern um: Anna Volderauer 18.11.2025. Ruhe in Frieden.

ÖFFNUNGSZEITEN Am Karfreitag (03.04.) bleibt unser Büro geschlossen!

Montag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr



Mutters *Ein herzliches Dankeschön*

Ein ereignisreiches Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse liegt hinter uns. Mit viel Freude, Herzlichkeit und Zusammenhalt haben wir Reisen, Ausflüge und zahlreiche schöne Momente miteinander geteilt. Jede Begegnung, jedes Gespräch und jedes Lächeln haben unsere Gemeinschaft bereichert und gezeigt, wie wertvoll das Miteinander ist. Eure Offenheit, euer Wissen und eure positive Art machen jede Unternehmung zu etwas Besonderem – dafür danke ich euch herzlich. Auch für das kommende Jahr haben wir wieder einiges geplant. Freut euch auf abwechslungsreiche Ausflüge, gemütliche Nachmittage und viele gemeinsame Erlebnisse. Wir möchten Neues entdecken, Bewährtes fortsetzen und vor allem weiterhin Zeit miteinander verbringen. Ich freue mich auf viele schöne Momente mit euch.

Eure Obfrau Sabine Jäger

Natters *Ausflug Ehrenberg*

Am 12.10.2025 unternahmen 33 Mitglieder einen Ausflug über das Mieminger Plateau nach Reutte zum Ehrenberg Liner und zur Burgenwelt. Nach dem Mittagessen im Gasthof Salzstadel fuhren wir zum Nasser-either Fasnachtsmuseum und ließen den Tag bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Locherboden ausklingen.

Weihnachtsfeier

Am 21.12.2025 fand im Gasthaus Scherer die Weihnachtsfeier statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren nahmen teil. Nach einem Jahresrückblick des Obmannes und Grußworten von Bürgermeister Ing. Marco Mösl wurden die Jubilare des zweiten Halbjahres gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen klang die gemütliche Feier aus. Ein Dankeschön an Sandra und den „Helferlein“ des Gasthauses Scherer. Auch den Frauen ein Vergelt's Gott für die guten Kuchen.

Geburtstagswünsche



Marianne Abentung (70), Brigitte Falschlunger, Johann Mair ((75), Gerda Kogler, Marianne Oberacher, Liberta Seebacher, Richard Pittl (80), Marianne Aigner, Erika Warzilek (85). Nicht anwesend waren Helene Bauer (85), Elfriede Aigner (90).

Navis *Ausklang 2025*

Ende November fand die Jahreshauptversammlung mit 87 Mitgliedern statt. Dabei wurde auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückgeblickt und ein Ausblick auf das Jahresprogramm 2026 gegeben. Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von 20 langjährigen Mitgliedern für ihre Treue, überreicht von OF Bettina Geir, Landesgeschäftsführer Christoph Schultes und Bürgermeister Lukas Peer. Im Dezember folgte eine kleine Adventfeier beim Hoangart. Othmar und Arthur Taxer sorgten mit Bildern und Filmen aus früheren Zeiten von Navis für eine besondere Überraschung. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, ein herzlicher Dank an Christl Lerch, Heike Kießling und Kathi Vogelsberger sowie allen Helferinnen und Helfern.

Geburtstagswünsche

Zum 70er gratulieren wir Luise Eppensteiner.



Verabschieden mussten wir uns von Margarethe Taxer. Sie ruhe in Frieden.

Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTe

Texte als Worddokument maximal 80 – 90 Wörter per Mail und pro Ausgabe senden.

Alle erwähnten Personen mit Vor- und Nachnamen anführen.

Pro Ausgabe ein Foto ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden.

Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor!

Neustift Weihnachtsfeier

Obmann Leo Jenewein und sein Ausschuss durften 210 Mitglieder und Ehrengäste, wie Bgm. Andreas Gleirscher, Pfarrer Fritz Kerschbaumer, Landesobfrau Stv. Anneliese Junker, GL Stefan Jenewein (Raiba Neustift) im schön geschmückten Saal des FZZ begrüßen. In einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Vom Kulturreferenten der Gemeinde wurden besinnliche Adventgeschichten vorgelesen und die Oberländer Tanzmusik unterhielt uns beim Essen und Ratschen. DANKE an Gemeinde und Raiba für das großzügige Sponsoring, den Kuchenbäckerinnen, sowie dem Küchen- und Service-Team des FZZ und nicht zuletzt Maria Täubl für das Basteln von über 200 „Nudel-Engel“, die zuerst als Deko verwendet und dann mitgenommen werden konnten. Wie alle Jahre wieder – ein feines vorweihnachtliches Beisammensein!

Geburtstagswünsche

Johann Reiterer 60, Maria Kuprian 70, Anton Schönherr 65, Agnes Kindl 85



Wally Ribis, Andreas Siller, Rosl Ranalter, Josef Holzknicht – Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Oberperfuss Abschluss 2025 und Neuanfang 2026

Am 15.10. war unser letzter Ausflug und zugleich Törggeletag, den wir in guter Laune und ebensolchem Appetit, im Schallerhof in Neustift/Stubaital verbrachten. Die Stimmung war gut, das Essen köstlich, so waren alle zufrieden. Die „stille Zeit“, Weihnachten und Neujahr sind schon Geschichte und bis Ende März hat die Hoangartstube Priorität. Möge sie immer gut besucht sein!

Hilde Haider



Leider mussten wir uns vom langjährigen Mitglied Hans Grünfelder verabschieden, er möge ruhen in Frieden.

Geburtstagswünsche

Helga Butschek 70, Johannes Butschek und Anna Riedl 75, Irmgard Maringer, Karl Habegger, Annemarie Picha und Margarethe Wegscheider 80, Margit Egger, Waltraud Heis, Margarethe Heis und Gusti Triendl 85, Ingeborg Zeiler, Willibald Heis und Franz Merschitz 90, Auguste Schmied 95. Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen alles Gute, beste Gesundheit.



Ranggen Adventfeier

Die Adventfeier der OG Ranggen war ein besonders feines Beisammensein von vielen Mitgliedern im weihnachtlich geschmückten Café. Die herzlichen Worte des Obmannes Hermann Saboi, des Bürgermeisters Markus Baumann und des Herrn Pfarrer Dariusz haben zur guten Stimmung beigetragen. Die Anklöpflergruppe mit dem BM erfreute alle. Die guten Speisen und Getränke trugen zur gemütlichen Unterhaltung bei. Danke, dass Frau Bundesrätin Klara Neurauder den Nachmittag mit uns verbracht hat. Mit dieser Veranstaltung wurde das Jahr gut abgeschlossen. Vielen Dank allen, die immer mitgeholfen haben.

Rinn Törggelen

Am 14. November 2025 veranstaltete die Ortsgruppe Rinn einen Törggele-Nachmittag im Archenstadel in Rinn. 44 Mitglieder nutzten diese Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein und konnten ein sehr reichhaltiges und gutes Menü genießen. Erstmals wurde auch ein vegetarisches Menü angeboten. Bei angeregten Gesprächen und Diskussionen wurde ein unterhaltsamer Nachmittag verbracht.

Weihnachtsfeier

Am 14. Dezember 2025 lud die Gemeinde Rinn alle Rinner Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier ein. Die Organisation übernahm, wie jedes Jahr, die Ortsgruppe der Rinner Seniorinnen und Senioren.

Geburtstagswünsche

Robert Viertl und Sieglinde Bartik 70 Jahre, Mathilde Kirchmair und Markus Cantonati 75 Jahre, Karl Falkner, Robert Graßmair und Erwin Redolfi 80 Jahre, Hermann Graßmair, Ingrid Platzer und Waltraud Krug 85 Jahre.
Herzliche Gratulation an alle Mitglieder, die im Jänner, Feber, März und April Geburtstag haben oder hatten!



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Seefelder Plateau *Wir sagen Danke für das „Wahnsinnsjahr“!*

Unsere Ortgruppe blickt auf ein erfolgreiches und wunderschönes Jahr zurück. Wie unsere Obfrau bei der Jahreshauptversammlung bereits mitteilte, dürfen wir 43 neue Mitglieder begrüßen. Auch war mit insgesamt 30 Ausflügen, Veranstaltungen, Wandertagen oder Reisen der Kalender der Mitglieder gut gefüllt. Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein schönes Programm zusammengestellt und freuen uns auf den Start der Ausflugsaison mit unseren Mitgliedern. Es werden auch immer wieder kleine Ausflüge hinzukommen. Alle Infos findet man wie immer auf unserer Homepage unter www.seniorenbund-seefeld.at

Geburtstagswünsche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern (80, 85, 90, 90+), welche im Dezember und Jänner Geburtstag hatten: W. Graber, H. Geiger, S. Lukas, H. Lenz, K. Suitner, C. Woetzer, R. Marthe.



© Reinhard Holy

Sellrain *Törggelen der Ortsgruppe Sellrain*

Wie alle Jahre fand auch heuer wieder als letzte Veranstaltung des Jahres unser traditionelles und beliebtes Törggelen statt. Wir trafen uns am 25.11.2025 im Gasthof Neuwirt, wo wir uns mit einem üppigen Menü verwöhnen ließen. Die Veranstaltung untermalten „Bruno & Walter“ musikalisch. Nach einem ausgiebigen Hoangert verabschiedeten wir uns in die Adventszeit.



Ein voller Saal beim Oktoberfest.

Sistrans *Feste und Feiern*

Am 25.10.2025 trafen sich 81 aus unserer Runde zum Oktoberfest, umrahmt vom Flügelhorn-Duo und betreut von der Landjugend. Weitere Veranstaltungen im November/Dezember: Vorstandsabend, Theaterbesuch, Gedenkmesse und Geburtstagsfeier.

Weihnachtsfeier 13.12.2025

Die Gemeinde Sistrans lud alle über 65-jährigen persönlich zur Weihnachtsfeier ein. Musikalische Einstimmung im voll besetzten Gemeindesaal bot ein Klarinetten-Duo und ein junger Harmonikspieler. Bürgermeister Johannes Piegger begrüßte zahlreiche Ehrengäste, wie Franz Gapp mit Gattin und Josef Kofler, die Ehrenringträger Adi Raitmair und Toni Triendl. Für Kulinarik sorgte das Team der Gertraudstube. Eine besinnliche Lesung des Bürgermeisters machte die Feier besonders berührend.

Steinach *Kegler weiterhin auf Erfolgskurs!*

Bei den Tiroler Kegelmannschaften, die im Oktober stattfanden, haben unsere Kegler wieder hervorragend abgeschnitten. Die Mannschaft mit Fritz Pittracher, Maria Leven, Peter Scherl, Gerti Scherl und Sepp Hörtnagl erreichte den hervorragenden dritten Platz, aber auch die Mannschaft Steinach II konnte sich mit Platz fünf auszeichnen. Bei der Einzelwertung konnten Maria Leven und Peter Scherl mit Platz zwei den erfolgreichen Auftritt unserer Kegler komplettieren. Nicht unerwähnt bleiben soll auch der zweite Platz beim Vereinsstockschießen in Steinach, wo sich Gerti Scherl, Maria Pfeifer, Werner Saxl und Sepp Hörtnagl auszeichnen konnten. Am Dreikönigstag in Kramsach belegten sie ebenfalls Spitzenplätze (Gerti Scherl Platz eins und Peter Scherl Platz zwei). Wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich.



Totengedenken: Emil Primus (88), Fritz Hautz (94) und Josef Hutter (75)

Geburtstagswünsche

Valentin Holzmann 75, Hanna Kölbl 65, Rudi Müller 85, Lisi Pointner 65, Christine Plattner 75, Adelheid Peer 80 und Karl Pichler 80.



Bitte beachten Sie den **Redaktionsschluss** der nächsten HORIZONTE:

! AUSNAHMSLOS 20.3.2026 !

● Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at ●

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

Thaur *Besinnliche Adventfeier*

Die Feier begann mit einer hl. Messe in der Vigilkirche, zelebriert von Vikar Schmölzer und musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Thaur. Anschließend traf man sich im Alten Gericht zu Kaffee und Kuchen. Obmann Willi Niederhuber begrüßte die zahlreichen Gäste und eröffnete gemeinsam mit den Bläsern das Programm. Besonders freute er sich über die anwesenden Ehrengäste, darunter Vikar Schmölzer, LO Patrizia Zoller Frischauf sowie Bürgermeister Martin Plank und Altbürgermeister Konrad Giner. In einem bebilderten Jahresrückblick ließ Niederhuber die gemeinsamen Aktivitäten Revue passieren, ehe Ehrungen vorgenommen wurden. Weihnachtsgeschichten und ein gemeinsam gesungenes Lied rundeten den offiziellen Teil ab, bevor man zum gemütlichen Beisammensein mit Jause überging. *Margit Plank*

Landesobfrau Zoller-Frischauf mit den geehrten Mitgliedern und Obmann Willi Niederhuber

Ehrungen

Landesobfrau Zoller Frischauf freute sich Olga Kratzer für 20 Jahre, Karoline Unsinn für 30 Jahre und Renate Unsinn für 35 Jahre auszeichnen zu dürfen.



Vals – St. Jodok *Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag*

Unser rühriger und umsichtiger Obmann Alois Schmölzer konnte am 7. Jänner den 70. Geburtstag feiern. Der Ausschuss gratuliert noch einmal ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Zirl *Törggelefeier*

Kürzlich lud der Seniorenbund Zirl zu seiner traditionellen Törggelefeier ins Restaurant „Zum Weber“ ein. Obmann Volker Bensele und sein Vorstandsteam konnten eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl von über 70 Mitgliedern begrüßen. Unter den Gästen befand sich auch unsere Landtagsabgeordnete und Vizebürgermeisterin Iris Zangerl-Walser. In ihrer Ansprache lobte sie das vorbildliche Engagement des Vereins und betonte die Wichtigkeit des aktiven Miteinanders in der Zirler Dorfgemeinschaft. In angenehmer und geselliger Atmosphäre genossen die Mitglieder die traditionellen Törggele-Spezialitäten. Bei angeregten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein wurde der Abend zu einem vollen Erfolg. Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb des Seniorenbundes Zirl und bot eine willkommene Gelegenheit zur Pflege der Gemeinschaft.



OM Volker Bensele mit LAbg. Vzbgm. Iris Zangerl

WIR SUCHEN

Mitglieder, die noch ein „altes“ Handwerk beherrschen, ein außergewöhnliches Hobby haben oder wissenswerte Geschichten und „Besonderheiten“ erzählen können.

Bitte meldet euch unter
office@tiroler-seniorenbund.at

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN GEMEINSAM AKTIV IST

Ortsgruppen Kitzbühel

Bezirk Kitzbühel

Erster Bezirksschitag um die Hohe Salve

Ein erster gemeinsamer Schitag sollte das Zusammengehörigkeitsgefühl im Bezirk Kitzbühel stärken. Hans Pöll erklärte sich bereit, die Organisation zu übernehmen und er als Schiguide mit Klaus und Herbert bereiteten den Schifans einen gelungenen Auftakt. Bei herrlichem Wetter wurden die besten Pisten der Hohen Salve von den drei Ortskundigen in Gruppen „erfahren“. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und einem Apres-Ski waren alle der Meinung, dass dies vielleicht schon im März, aber zumindest im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.

Bezirksschitag in
Hopfgarten



Fieberbrunn Weihnachtsfeier 2025

Am 02. Dezember trafen wir uns mit den Ortsgruppen Hochfilzen und St. Jakob zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Obmann Roman fand herzliche Begrüßungsworte, und unsere Weisenbläser, sowie Andreas Erber mit wunderschönem Zitherspiel und die Sunnseitwind-Dirndl Hanna und Eva mit ihren frischen Stimmen, brachten festliche Laune in den Saal. Besinnlicher Abschluss des Musikprogramms war der von allen gemeinsam gesungene Andachtsjodler. Rudi Krause moderierte heiter durch den Nachmittag, während sich unsere Senioreninnen und Senioren an leckeren Kuchen und Kaffee erfreuten.

Im Rahmen einer feierlichen Vorabendmesse gedachten wir am 13. Dezember unserer 2025 verstorbenen Mitglieder. *Ingeborg Messner*

Hopfgarten Besinnliche Stunden in der Salvena: OG Hopfgarten feierte den Advent 2025

Bei Kaffee, hausgemachten Mehlspeisen und echter Volksmusik feierte der Seniorenbund Hopfgarten auch 2025 seine traditionelle Adventfeier und Jubiläumsfeier in der Salvena. Trotz der krankheitsbedingten Abwesenheit von Obmann Peppi Decker, der sich auf Reha befand, war seine Vorbereitung spürbar. Ernst Unterberger führte souverän durch den Nachmittag, verbunden mit herzlichen Genesungswünschen an den Obmann. Der Hopfgartner Mundartdichter Silli Oberhauser gestaltete das Programm mit humorvollen und besinnlichen Gedichten. Angela Stöckl ehrte Jubilare des Jahres. Für musikalische Höhepunkte sorgten die Kitzbichler Sängerinnen und Sänger sowie die Wildschönauer Anklöpfler. Der Salvenawirt verwöhnte die Gäste kulinarisch. Ein stimmungsvolles Fest der Gemeinschaft und des Zusammenhalts.



Itter Wieder ist ein Kalenderjahr zu Ende ...

aber was vorbei ist, ist nicht verschwunden, wir haben vieles erlebt, und das Erlebte hat uns geprägt. Es hat Erfahrung, Freude, manchmal auch Leidvolles gebracht. So blicken wir mit Dankbarkeit auf das „Seniorenbundjahr 2025“ zurück: Bei gemütlichen Treffen mit Kaffee und Kuchen, einer Jahreshauptversammlung, Ausflüge zum Fohlenhof in Ebbs, zur Festung Kufstein und zum Waldcafé Köfler am Möslbichl. Bezirkswandertag in Fieberbrunn, Wanderungen zur Schönanteralm, Ochsalp und Kala-Alm. Die Eisenbahnfahrt nach Hochfilzen zur Jubiläumsausstellung und den Ausklang feierten wir beim Ripperlessen im Salvista-Stadl. Wir bedanken uns bei allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Schriftführerin Marianne Fuchs

Kirchberg *Adventfahrt nach Mariazell*

Am 25. November führte uns die Reise über Mondsee nach Petzenkirchen zur Schaubäckerei Haubiversum. Mit der Mariazeller Bahn erreichten wir das adventliche Mariazell mit Basilika- und Schatzkammerführung. Weitere Höhepunkte waren die Kartause Gaming, die Lebzeltrei Pirker, die Apotheke „Zur Gnadenmutter“ sowie der Abschluss am Adventmarkt Schloss Hellbrunn in Salzburg.

Adventfeier

Zu unserer Adventfeier im Lifthotel konnten wir 231 Mitglieder begrüßen. Nach einem guten Mittagessen führte uns Joch Weißbacher mit seiner Gruppe 3-Spitz mit Musik und adventlichen Gedanken durch den Nachmittag. Als weitere Musikgruppe spielte die „Müchbutten-Musig“ gekonnt auf. Nach Kaffee und Kuchen und den Anklöpfeln konnte der Obmann allen gesegnete Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2026 wünschen.



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen: Resi Gwirl, Toni Schranzhofer, Franz Brandstätter.



Geburtstagswünsche

Katharina Schubart 95, Katharina Manzl 90, Inge Hainbuchner 85, Maria Horngacher 85, Marianne Fankhauser 80, Paul Papp 75, Magdalena Friedl 75, Peter Reisinger 75, Paula Kleinfurher 70, Kaspar Walch 70.

Kirchdorf/ Erpfendorf *Weihnachten*

Das Jahr beendeten wir mit einer Weihnachtsfeier im Gasthaus „Alte Mühle“, wo wir einen gemütlichen Nachmittag mit Musik von Christiane und Peter und den Hechenleitinger hatten. Wast las uns auch ein paar nette Gschichteln vor. Die Anklöpfler aus eigenen Reihen überraschten uns und brachten uns in vorweihnachtliche Stimmung. Ein gemeinsamer Roratebesuch in der Pfarrkirche Kirchdorf gehört für uns auch immer zur Einstimmung auf Weihnachten dazu. Mit Schwung und Elan begrüßten wir das Jahr 2026 mit Wandern, Schifahren und vielen anderen Aktivitäten.

Bericht und Foto Sigrid Baumann



Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Herrn Josef Dürager im 95. Lebensjahr verabschieden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Geburtstagswünsche

Wir dürfen herzlich gratulieren Elfriede Huber, Hedwig Capellari und Margartha Bader zum 90er und Hedwig Haidegger zum 75er.



Kitzbüchel *Gedenken, Feiern, Einstimmen*

Unsere Gedenkmesse wurde von vielen Mitgliedern besucht und im Zinnkrug ergab sich ein angenehmes Zusammensein. 130 Mitglieder folgten unserer Einladung zur Weihnachtsfeier im „Tiefenbrunner“ und genossen ein gutes Mittagessen. Unterhalten von der Forsthausmusik und heiter-besinnlichen Texten klang die Feier mit dem gemeinsamen Lied „es werd scho glei dumper“ aus. Der heurige Besuch des Adventsings in Innsbruck stimmte uns mit der ergreifenden Aufführung „Die Mär vom Christkind und dem Teufel“ auf die folgenden Festtage ein.



Wir betrauern das Ableben unserer langjährigen Mitglieder Charlotte Oberleitner, Karola Gebetsroither, Helga Oberhauser, Friedhelm Capellari und Gretl Brandstätter und bewahren ihnen ein ehrendes Andenken.

ÖFFNUNGSZEITEN

Am Karfreitag (03.04.) bleibt unser Büro geschlossen!

Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Kössen Aktivitäten

Das Advent-Benefiz-Konzert in der Pfarrkirche am Feiertag Maria Empfängnis am 8. Dezember 2025 war sehr gut besucht und auf Grund der großzügigen Spenden konnten als Erlös € 2.150,00 für soziale Zwecke an „Kössener helfen Kössnern“ übergeben werden. Das Programm mit Ausflügen und Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2026 ist erstellt und bereits an die Mitglieder zugestellt. 2025 wurden insgesamt 33 Wanderungen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 15 Wandernern abgehalten. Mit dem Programm 2026 hofft der Ausschuss, dass für alle Mitglieder etwas Passendes dabei ist. In diesem Sinne freuen wir uns wieder auf ein erlebnisreiches Jahr.

Besonders schön war die Schneeschuhwanderung auf dem Auerbergweg in St. Ulrich am Pillersee am 28.11.2025 mit Josef Stecher.



Bürgermeister Hans Schweigkofler und Obmann Hans Brandstätter.



Oberndorf 15 Jahre OG Oberndorf

Anlässlich der Weihnachtsfeier übergab der Gründungsbmann Hans Brandstätter ein 66 Seiten starkes Fotobuch, über die in den 15 Jahren seiner Tätigkeit abgehaltenen und fotografisch festgehaltenen Veranstaltungen, an den Bürgermeister Hans Schweigkofler und bedankte sich für die Förderung. Dieser zeigte sich von der Vielfalt begeistert und dankte dem Obmann und seinem Team für die über 15 Jahre geleistete Arbeit für die ältere Generation.

Schwendt Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung am 07.11.2025 begrüßte Obfrau Theresia Horngacher die Anwesenden, besonders BO Hans Brandstätter und Bürgermeister Jürgen Kendlinger. Nach einer Gedenkminute wurden langjährige Mitglieder geehrt. Nachdem Theresia Horngacher 18 Jahre als Obfrau mit ihrem heuer leider verstorbenen Mann Klaus den Seniorenbund Schwendt hervorragend geführt hat und nicht mehr zur Verfügung steht, wurde ein neuer Vorstand einstimmig gewählt: Theresia Heim (Obfrau), Margreth Schwaiger (Stellvertreterin), Georg Dagn (Kassier), Christl Dagn (Kassier-Stv.) und Katharina Dagn (Schriftführerin). Zum Abschluss dankte man Theresia Horngacher herzlich für ihren langjährigen Einsatz und hoffte auf ihre weitere Unterstützung. Gleichzeitig freute man sich über den neuen Vorstand und wünschte ihm viel Erfolg.

Vorstand Schwendt



Ehrungen

Für 15 Jahre: Lisi Gschnaller, Maria Schermer, Liliane und Otto Kammermaier und Ägidius Greil, für 20 Jahre: Wilhelmine und Sebastian Haunholter, für 25 Jahre Katharina Haunholter und Franz Hirner, für 35 Jahre Christine Leitner.

**Jetzt mitmachen und Teil
des Tiroler Seniorenbundes werden!
Beim Tiroler Seniorenbund hat
Einsamkeit keine Chance!**



Westendorf Geburtstagsfeier

Die OG Westendorf feierte am 26. Oktober 2025 die runden Geburtstage der Mitglieder in der Gamskogelhütte.



Die Jubilare und der Vorstand

Ortsgruppen Kufstein

Breitenbach *Jahresausklang und Schlüsselübergabe in der Seniorenstube*

Traditionell trafen wir uns zum Jahresende in der Seniorenstube. Die große Seniorengemeinschaft freute sich sehr über den Besuch von Bürgermeister Josef Auer. Fröhlich wurde das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr mit Sekt und Brötchen willkommen geheißt. Viele Jahre führte Wetti Auer mit viel Liebe und Engagement unsere Seniorenstube. Jetzt übernehmen Barbara Auer und Bruni Stütz die Geschicke der beliebten Seniorenstube. Wir danken unserer Wetti herzlich für ihren Einsatz, ihre freundliche Bewirtung und die schönen Blumendekorationen bei unseren 14-tägigen Treffen. Wir freuen uns, Wetti weiterhin als Gast begrüßen zu dürfen und wünschen dem neuen Team alles Gute.



Die Schlüsselübergabe hat beim ersten Seniorennachmittag im Jänner stattgefunden.



Unser Vorstand bei der Neuwahl vom 17.11.2025 (mit den Ehrengästen Bgm. Josef Ritzer, BO Otto Hauser, Landtagsabg. Sebastian Kolland und LGF Christoph Schultes)

Ellmau *Liebe Senioreninnen und Senioren, machts euch bereit, es ist viel los, in der nächsten Zeit!*

Wir sind voll motiviert ins neue Jahr gestartet, am 29.01.2026 zum „Koasastodl“ nach Going und am 12.02., den Unsinnigen Donnerstag, gings gut gelaunt mit Hut zu den Ellmauer Schmiedinnen, auf einen Faschingstrunk, das tat uns allen so richtig gut. Am 13.03. wollen wir uns besinnen und mit einer Nachtwallfahrt nach Mariathal beginnen. Den Frühlingsausflug machen wir nach Altenmarkt, im Salzburger Land, da macht uns der Bürgermeister mit seinem schönen Dorf bekannt! Wir freuen uns auf schöne und lustige Stunden mit euch und wünschen allen eine schöne Zeit – bleibt gesund – das wünscht sich euer Obmann Sebastian Hochfilzer mit Team.

Geburtstagswünsche

Herzliche Gratulation Franz Höck, Waltraud Langegger, Alois Ritter zum 80er und Josef Leitner zum 85er



Erl *Zu unseren Aktivitäten*

Unsere Saisonabschlussfahrt 2025 führte uns bei strahlendem Sonnenschein rund um das Kaisergebirge. Beim „Wilden Käser“ in Gasteig erhielten wir interessante Einblicke und genossen eine Käseverkostung. Eine Kaffeepause im Hotel Alpina in Kössen und die gemeinsame Brotzeit in der Schönau rundeten den gelungenen Tag ab. Bei der Jahreshauptversammlung im November 2025 begrüßten wir zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste, darunter Bgm. Georg Aicher-Hechenberger und LOB Stv. Barbara Schwaighofer. Nach 11 Jahren legte Resi Anker ihr Amt als Kassiererin zurück. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, ihr folgt Alfred Osterauer. Für Unterstützung und Grußworte bedanken wir uns herzlich.

SF Wilfriede Hauser

Mitglieder Ehrungen

30 Jahre Maria Hormair, 25 Jahre Gertraud Kronthaler, Maria Wintermeier und Peter Buchauer. 20 Jahre Maria Aicher-Hechenberger, Maria Arnold, Eva Eberwein, Maria Haselsberger, Hubert Huber, Hans Kneringer, Peter Kronbichler, Doris Kronthaler, Notburga Prantner, Herta Strasser und Margarete Taxauer.

weiter auf der nächsten Seite ----->

Ehejubilare der OG Erl

Eiserne Hochzeit: Maria und Josef Wieser. Diamantene Hochzeit: Siegrid und Karl Pfisterer, Grete und Hans Scherlin, Annemarie und Hannes Schreder. Goldene Hochzeit: Waltraud und Reinhard Haselsberger, Regina und Walter Schmid, Wilfriede und Georg Hauser.

Geburtstagswünsche OG Erl

Maria Kneringer 90 Jahre, Alois Osterauer 95 Jahre,
Obfrau Erika Moser 75 Jahre.



Für immer von uns gegangen sind Max Trockenbacher und, kurz nach seinem 90. Geburtstag, Alois Schreder. Gott der Herr schenke ihnen ewigen Frieden.

**Kramsach Feste**

In der Ortsgruppe Kramsach waren im Jänner zwei Ereignisse bemerkenswert: Unser Mitglied Anna Zisterer konnte ihren 100. Geburtstag feiern. Herzliche Gratulation! Etwa 100 Mitglieder erschienen am Sonntag, dem 11. Jänner beim Gasthof Gappen zum traditionellen Neujahrsempfang der Ortsgruppe. Nach einer Einladung zu Neujahrs-Prosecco und Mittagessen wurden kurz die Ereignisse 2025 rekapituliert, gefolgt vom Ausblick auf 2026. Viele Mitglieder wurden für ihren unermüdlichen Einsatz hervorgehoben, auch gab es Ehrungen bei runden Geburtstagen und zwei Goldenen sowie zwei Diamantenen Hochzeiten. An der festlichen Eröffnung des neuen Jahres nahmen auch Pfarrer und Bürgermeister teil.

Obmann Helmut Wagner

Vertreter unseres Vereinsausschusses
gratulierten Anna Zisterer herzlich.

Kufstein Neujahrsempfang

Am 08. Jänner haben wir wieder zum Neujahrsempfang in dem mit Blumen geschmückten Festsaal der Fachhochschule Kufstein eingeladen. Obmann Kuni Rauch konnte 140 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste, wie LR Astrid Mair, BM Mag. Martin Krumschnabel und die LO Patrizia Zoller-Frischauf u.v.m. begrüßen. Für die musikalische Umrahmung konnten wir das Ensemble „WINMASTE“ unter der Leitung von Stefan Fritz gewinnen und das Publikum war von der Darbietung der Musikerinnen und Musiker begeistert. Köstlich belegte Brötchen und ein Glas Sekt – spendiert von unserem Mitglied Kommerzialrat Anton Rieder – rundeten diese Matinee kulinarisch ab. Wir wünschen unseren Mitgliedern Gesundheit, viele Aktivitäten und schöne Stunden in unserer Gemeinschaft!

Obmann Kuni Rauch konnte zahlreiche
Ehrengäste begrüßen.

**Kundl Aktivitäten**

Am 06. November fand die Geburtstagsfeier für die Jubilare des zweiten Halbjahres statt. Es war ein geselliger Nachmittag mit unseren geladenen Mitgliedern. Am 27. November besuchten wir die heimische Firma Jordan-Teppiche, wo wir interessante Details über die Verarbeitung bzw. Bearbeitung von Wolle erfuhren. Wir waren überrascht, welche Mengen an Wolle täglich verarbeitet werden und welche Produktvielfalt die Firma im Angebot hat. Am 16. Dezember bildete die Fahrt nach Salzburg den Abschluss des vergangenen Jahres. Auf der Fahrt zum Hellbrunner Adventmarkt erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte von Salzburg. Nach dem Besuch des wunderschönen Adventmarktes ging es wieder nach Hause zurück.



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook: www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Langkampfen Weihnachtsfeier

Am 16.12.2025 fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Gemeindesaal statt. 120 Mitglieder ließen sich das Schnitzel mit Kartoffelsalat – spendiert aus der Senioren-Kassa – vorzüglich schmecken. Nachmittags genossen wir noch die vielen selbstgebackenen Kekse. Vielen Dank an unsere fleißigen Bäckerinnen. Musikalisch begleiteten uns Hans und Herbert auf Gitarre und Harmonika, die mit viel Applaus gewürdigt wurden.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 20.01.2026 nahmen 120 Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teil. Nach der Begrüßung durch Obfrau Luzia Fischer und dem Kassabericht von Barbara Presetschnik leitete Bezirksobmann Otto Hauser die Neuwahlen. Landesgeschäftsführer Christoph Schultes berichtete über die Aktivitäten des Seniorenbundes. Das Ausschußteam wurde einstimmig bestätigt, neu gewählt wurde Hans Luchner für den ausgeschiedenen Georg Karrer.



Obfrau Luzia Fischer inmitten ihres Teams, Kassiererin Barbara Presetschnik, Schriftführerin Elfriede Salzburger, Beiräte Marianne Edinger, Erna Rieser, Maria Stabentheiner und Hans Luchner mit Landesgeschäftsführer Christoph Schultes und Bezirksobmann Otto Hauser.



Georg Hetzenauer
Möge er in Frieden ruhen.

Geburtstagswünsche

75 Jahre: Annemarie Ehrenstrasser, Gerlinde Pierzinger, 80 Jahre: Georg Karrer, 85 Jahre: Georg Kreutner, Johann Wohlschlager, Gertraud Lackner

Münster Törggelen

Am 26.11.2025 trafen wir uns beim Riederwirt in Fischl zum Törggelen. In gemütlicher Atmosphäre genossen wir Aufstriche, Suppen, Bauernschmaus sowie Kiachel, Kastanien und Nüsse, während draußen Schnee fiel.

Weihnachtsfeier

Wie jedes Jahr feierten wir unsere Weihnachtsfeier beim Hauserwirt. Da Obfrau Traudi Auer krank war, begrüßte Stellvertreterin Annelies Kashofer die 77 Gäste. Annelies Sumak las ein Weihnachtsgedicht, Bürgermeister Thomas Mai und Bezirksobmann Otto Hauser hielten Ansprachen. Musikalisch umrahmte Didi Gundolf den Nachmittag. Zum Abschluss erhielten die Damen einen Weihnachtsstern, die Herren Wein.

Der Vorstand bei der Weihnachtsfeier



Verabschieden mussten wir uns leider von unserem langjährigen Mitglied Hildegard Thaler. Der Herr gebe ihr den ewigen Frieden!



Niederndorf u. U. Jahresausklang 2025

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 07. November wurden sechs Mitglieder für 25 Jahre sowie je ein Mitglied für 30, 35, 40 und 55 Jahre geehrt. Ortsgruppen- und Bezirksobmann Otto Hauser erhielt für seine besonderen Verdienste die goldene Ehrennadel des Österreichischen Seniorenbundes. Am 13. November fand die letzte Fahrt des Jahres statt, eine Überraschungsfahrt nach Rattenberg mit Einblicken in die Glasbläserei und einem reichhaltigen Törggele-Menü. Den Abschluss bildete die stimmungsvolle Adventfeier im festlich geschmückten Gemeindesaal mit Kaffee, Kuchen, Essen sowie musikalischer und erzählerischer Unterhaltung. Herzlichen Dank allen, die zu diesem schönen Nachmittag ihren Beitrag geleistet haben. *Wilfried Bucher*

Reith im Alpbachtal

Jahreshauptversammlung

Am 09. Dezember fand die Jahreshauptversammlung 2025 des Seniorenbundes Reith im Alpbachtal statt. Unter anderem wurden die langjährigen Mitglieder (20, 25 und 30 Jahre) geehrt.



weiter auf der
nächsten Seite



Ausflug der OG Reith im Alpbachtal zum Christkindlmarkt in Mayrhofen

Am 12. Dezember besuchten wir zum Jahresabschluss den Christkindlmarkt in Mayrhofen. Für die Hinfahrt wählten wir die Zillertalbahn und wanderten dann zum Waldfestplatz, wo wir uns bei traditioneller Musik, Handwerk und regionaler Kulinarik, wie Zillertaler Krapfen und Glühwein, auf Weihnachten einstimmen konnten. Der Besuch am Christkindlmarkt war ein gelungener Jahresausklang, der uns allen in festlicher und gemütlicher Atmosphäre noch einmal schöne gemeinsame Stunden bescherte.

Walchsee *Bei uns ist immer was los*

Beim Oktoberfest mit Weißwürsten, Brezen, Obazden, Preisnageln sowie Musik von Jogg und Hois wurde gesungen und geschunkelt. Großen Spaß machte auch „Senior ärgere dich nicht“ auf einem 6 x 6 Meter großen Spielfeld. Die Waldweihnacht in Halsbach und ein stimmungsvoller Rundgang um den See mit Einker bei Glühwein, Punsch, Brötchen, Kuchen und Weihnachtsliedern stimmten auf den Advent ein. Den Jahresabschluss feierten wir beim VOR-SILVESTER am 30. Dezember mit Schweinsbraten, Knödel und Kraut, dem Wunschkonzert von Obmann Klaus/ RADIO ALPENSTAR und bester Stimmung. Gemeinsam blickten wir auf ein aktives Vereinsjahr zurück und freuen uns auf viele Aktivitäten 2026. Einen schönen Winter – pfiat enk und bleibts gesund!



„Senior ärgere dich nicht“ nach dem Vorbild eines „Mensch ärgere dich nicht“ Spieles.



Wildschönau *Weihnachtsmarktfahrt nach Brixen*

Am 04. Dezember unternahmen wir einen stimmungsvollen Ausflug zum Brixner Weihnachtsmarkt. Schon bei der Abfahrt war die Freude der 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spürbar. In Brixen erwartete uns ein festlich geschmückter Weihnachtsmarkt mit herrlichen Düften, Musik und regionalen Köstlichkeiten. Das gute Essen kam bei allen sehr gut an, viele nutzten die Gelegenheit, die malerische Altstadt zu erkunden. Als besondere Überraschung erhielt jeder auf der Heimfahrt einen Barbarazweig. Es heißt: Der Zweig soll Glück bringen, wenn er zu Weihnachten blüht. Und tatsächlich: Viele Zweige öffneten ihre Blüten zum Fest.

Ortsgruppen Landeck

Fließ und Umgebung *Jahreshauptversammlung der OG Fließ*

Wir blicken auf ein aktives Vereinsjahr mit zahlreichen Ausflügen und Veranstaltungen zurück, darunter Besuche in der Glockengießerei Grassmayr, dem ORF Landesstudio Innsbruck und Burg Bernegg. Besonders hervorgehoben wurden die gute Organisation, die rege Beteiligung und das gesellschaftliche Beisammensein, wie etwa beim Törggelen oder Geburtstagsfeiern. Auch für die digitale Weiterbildung der Mitglieder wurde mit einem Smartphone-Kurs gesorgt. Bürgermeister Alexander Jäger lobte das Engagement und die Bedeutung des Vereins für die ältere Generation.

Törggelen am 23.10., beim
Dorfwirt in Stanz

Halbtagsausflug nach Kauns

Im September besuchten wir die Burg Bernegg. Mit einer Führung durch den Burgherrn beendeten wir den Ausflug bei Kaffee und Kuchen im Hotel Weissesepitze.



Kappl *Herbstaufzug*

Beim Oktoberfest mit Weißwürsten, Brezen, Obazden, Preisnageln sowie Musik von Jogg und Hois wurde gesungen und geschunkelt. Großen Spaß machte auch „Senior ärgere dich nicht“ auf einem 6 x 6 Meter großen Spielfeld. Die Waldweihnacht in Halsbach und ein stimmungsvoller Rundgang

um den See mit Einker bei Glühwein, Punsch, Brötchen, Kuchen und Weihnachtsliedern stimmten auf den Advent ein. Den Jahresabschluss feierten wir beim VOR-SILVESTER am 30. Dezember mit Schweinsbraten, Knödel und Kraut, dem Wunschkonzert von Obmann Klaus/ RADIO ALPENSTAR und bester Stimmung. Gemeinsam blickten wir auf ein aktives Vereinsjahr zurück und freuen uns auf viele Aktivitäten 2026. Einen schönen Winter – pfiat enk und bleibts gesund!



Landeck *Adventfeier*

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren haben sich im Hotel Enzian zur diesjährigen Adventfeier eingefunden. Bezirksobmann Pepi Raich und Obfrau Roswitha haben mit besinnlichen Gedichten zur Unterhaltung beigetragen. Pepi hat die Weihnachtslieder auf der Gitarre begleitet und alle zum Mitsingen animiert. Mit der Vorführung eines Filmes über die kommende Frühjahrsreise nach Kalabrien wurde hoffentlich bei einigen die Reiselust geweckt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vom Verein auf ein Mittagessen eingeladen und das eine oder andere Glasl Wein, Kekse und Mandarinen haben zu einer guten Stimmung beigetragen. Auch Ehrungen wurden durchgeführt. Wir wünschen allen ein gutes und hoffentlich gesundes Jahr 2026.



Serfaus *Nachmittagsausflug zum Naturparkhaus am Gachenblick*

Am Montag, 20. Oktober 2025, trafen sich 30 Personen um 13:00 Uhr zur Abfahrt auf den Piller bei Fließ. Beim Naturparkhaus angekommen, war ein kurzer Spaziergang eingeplant. Um 15:00 Uhr gab es in der Eingangshalle durch eine Geologin interessante Erklärungen zur Ausstellung. Der Rundgang durch die multimediale Ausstellung „Magie der Vielfalt“ bietet Einblicke in die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt im Naturpark. Nach dem Ausstellungsbesuch kehrte man wieder im Restaurant zu einer guten Jause und gemütlichem Beisammensein ein. Der atemberaubende Blick von der Terrasse aus wurde auch genossen.



Zams *Oktober bis Dezember 2025*

Der letzte Teil des Jahres begann im Oktober mit einem Tagesausflug ins Lechtal – zu einer Wildflussführung – und nach Elbigenalp in die „Wunderkammer“ mit der beeindruckenden Geschichte des Lechtales. Großen Anklang fand die Betriebsbesichtigung der Firma Grisseemann in unserem Heimatort Zams sowie das jährliche beliebte Törggelen in Hoch-Imst auf der Untermarkter Alm. Im November besuchten wir den Christkindlmarkt auf der Fraueninsel im Chiemsee. Bei Traumwetter und bester Laune verbrachten wir den halben Tag auf der malerischen Insel. Unser Jahresabschluss war unsere gemeinsame Weihnachtsfeier mit Rückblick auf ein buntes gemeinsames Jahr.

Ortsgruppen Lienz

Assling *Weihnachtsfeier*

Am Feiertag, 08. Dezember waren alle Mitglieder vom Seniorenbund Assling zu einer Weihnachtsfeier in den Bärenstadel eingeladen. 80 Seniorinnen und Senioren sind dieser Einladung gefolgt. Für die adventliche Stimmung sorgten vier Jungmusikanten der Asslinger Musik. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen sorgte Jonas mit seiner Harmonika für gute Stimmung. Bei Keksen und einem Glas Rotwein ging diese gelungene Feier zu Ende. *Traudl Klingler*



Gaimberg *November / Dezember*

Beim Hoagascht im November durften wir hohen Besuch begrüßen: Landesrätin Astrid Mair, Bürgermeister Bernhard Webhofer, Vizebürgermeister Norbert Duregger, FF-Kommandant Alois Neumair mit Stellvertreter Michael Theurl sowie Bezirksgeschäftsführer Charly Kashofer. Der unerwartete Besuch machte den Nachmittag besonders interessant und stieß auf große Begeisterung. Zur Adventfeier am 07. Dezember luden wir unsere Seniorinnen und Senioren in den Mesner Brennstadel ein und überreichten ein Glaserl Honig. Dekan Dr. Franz Troyer, Vikar Stefan Bodner und Diakon Richard Agerer nahmen ebenfalls teil. Nach dem Mittagessen präsentierte Altbürgermeisterin Martina Klaunzer Bilder aus dem Vereinsjahr. Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus mit Engel und Krampus. Alle wurden persönlich begrüßt und mit einem Nikolaussackerl beschenkt, sodass alle mit einem guten Gefühl nach Hause gingen.



Verabschieden mussten wir uns von Alfred Lugmayr, Alois Neumayr, und den zwei Ältesten mit 96 Jahren: Josef Baur und Herbert Kerschbaumer. Herr gib ihnen die ewige Ruhe!



Bgm. Bernhard Webhofer, Schmidl Christa, Landesr. Astrid Mayr, Obfrau Rosi Mühlmann



Innervillgraten *Vollversammlung*

Obmann Wilhelm Rainer konnte zu dieser Versammlung auch BO Josef Told, Bgm. Andreas Schett und 50 Mitglieder begrüßen. Als große Überraschung für alle war die Anwesenheit des Landesgeschäftsführers Christoph Schultes, der mit BO Josef Told einige Mitglieder für mehrjährige Mitgliedschaft auszeichnen konnte. Weiters wurde Obm. Willi Rainer mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Einer der Hauptpunkte waren die Wahl. Seitens des Ausschusses wurden vorgeschlagen: Zum Obmann Alois Lusser, zur Stellvertreterin Gertraud Steidl, zum Kassier Josef Mühlmann zum Schriftführer Emmerich Lanser sowie zu Rechnungsprüfern Josef Bachmann und Otto Senfter. Diese wurden einstimmig per Akklamation von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Text: -ela-, Foto: Mühlmann J.

v. li.: Kassier Josef Mühlmann, BO Josef Told, Obm. Wilhelm Rainer, neuer Obm. Alois Lusser, Obm.Stv. Gertraud Steidl, Schriftf. Emmerich Lanser, Bgm. Andreas Schett, LGf. Christoph Schultes.

Kartitsch *Die Herbstveranstaltungen der Kartitscher Seniorinnen und Senioren*

Im September machte wir uns auf nach Kramsach zum Bauernhofmuseum, in dem sich auch ein Kartitscher Hof befindet. Nach einer ausführlichen Führung gab es ein Mittagessen und bei der Rückfahrt noch Kaffee und Kuchen.

Im November gab es einen Vortrag von Marlen Reisinger über die Arbeit der Hospizgemeinschaft Osttirol, im Kultursaal von Kartitsch. Ein

interessant gestalteter Lichtbildvortrag mit anschließender Diskussion, wichtig für die Kartitscher Seniorinnen und Senioren, da wir das Dorf mit den meisten ältesten Bewohnern in Tirol sind.

Im Dezember folgte noch ein Rorate, mit anschließender kleiner Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum. Etwa 60 Seniorinnen und Senioren mit unseren beiden Pfarrern und dem Bürgermeister folgten der Einladung. Bedanken möchten wir uns bei Toni, unserem Seniorenvorstand und den Damen für die immense Arbeit bei den Vorbereitungen der Veranstaltungen.

Sillian *Die OG Sillian in der „Villgrater Natur“*

Wie in den letzten Jahren fanden sich im Oktober die Mitglieder zum Pizza-Essen ein. Für November stand die Betriebsbesichtigung der „Villgrater Natur“ in Innervillgraten am Programm. Nach der Begrüßung stellte der Seniorchef Josef Schett in kurzen Zügen die Entwicklung des Unternehmens vor. Anschließend zeigten zwei Filme die verschiedenen Maschinen und Arbeitsschritte, die bei der Schafwollverarbeitung eingesetzt werden. Der anschließende Rundgang durch die Anlage zeigte die Funktion der einzelnen Gerätschaften in Aktion. Im Ausstellungsraum konnte man die verschiedensten Produkte begutachten und auch erwerben. Zum Abschluss dieses informativen Nachmittags traf sich die Gruppe im Kaffeehaus Bachmann.



Ortsgruppen Reutte

Grän – Haldensee *Wieder aktiv ins neue Jahr gestartet*

Unsere erste Winterwanderung ging am 14. Jänner von Grän – Haldensee nach Haller ins Seecafe, wo für uns reserviert war und wir herzlich empfangen wurden. Bei gutem Essen und Trinken darf natürlich das gemütliche Beisammensein nicht fehlen. Mit dem Wetter hatten wir auch Glück – waren doch am Vortag alle Wege vereist – wir konnten bei Sonnenschein die Wege gut begehen. Erfreulich war auch die Teilnehmerzahl, waren es doch 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dabei waren und alle freuen sich schon auf das nächste Zusammentreffen.



Geburtstagswünsche

Reinhard Müller 80 Jahre und Maria Schmid 90 Jahre. Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit!



Der neue Vorstand v. li.: Thomas Moosbrugger, Birgit Schedler, Roland Wolf, Julia Friedle, Raimund Selb, Heinrich Singer, Günter Koch, Hildegard Sojer, Birgitta Mages, Johanna Mages, Franz Lang; nicht im Bild: Helena Walch, Ilse Schlux

Häselgehr u. U. *Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen*

Im Dezember konnte Obmann Raimund Selb rund 120 Mitglieder, Priester Joseph, Landesobfrau-Stellvertreter Ernst Hornstein und Bezirksobfrau Monika Kronspeiß herzlich begrüßen.

Nach dem Totengedenken und den Berichten kam es zur Neuwahl. Raimund Selb legte nach fast 10-jähriger und äußerst erfolgreicher Obmann-Tätigkeit sein Amt zurück, ebenso unser engagierter Schriftführer Stephan Bodner. Obmann-Stellvertreter Günter Koch wurde einstimmig als neuer Obmann gewählt, auch die restlichen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Funktionen einstimmig bestätigt. Als Dankeschön für ihre verdienstvolle Tätigkeit erhielten Raimund und Stephan noch Ehrengeschenke. Zudem wurden 48 Mitgliedern anlässlich ihrer Geburtstage Einkaufsgutscheine übergeben.

Bei einem von der Familie Selb vorbereiteten hervorragenden kalten Buffet ging wieder einmal ein nettes Miteinander gemütlich zu Ende.

Tannheim – Schattwald – Zöblen *Aktivitäten*

Die mehrtägige Herbstfahrt führte uns zum Lago Maggiore mit interessantem Besichtigungsprogramm: Borromäische Inseln, historische Straßenbahnfahrt in Mailand, Locarno mit der Centovalli Bahn u.v.m. Beim Bezirkswandertag in Biberwier waren wir stark vertreten. Der Wanderabschluss fand bei gemütlichem Beisammensein in „Klein Meran“ statt; Geradelt wurden 14 Touren mit 11.333 Gesamtkilometer! Das Herbst-/Winter Fitnessprogramm unter Anleitung einer Physiotherapeutin startete Anfang Oktober mit „Rückenfit“. Ende Oktober hielten wir unsere alljährliche Gedenkmesse ab; die Adventfeier mit Ehrengästen war der gesellige Ausklang des Jahres. Der Obmann dankt den Bürgermeister, der Raiba, allen Funktionärinnen und Funktionären sowie Helferinnen und Helfern! HeSch.



Geburtstagswünsche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern (70, 80, 90) Ulrike Wagner, Walter Ruepp, Rosalinde Fügenschuh, Brigitte Walter, Erna Kleiner, Rosmarie Bilgeri, Frieda Müller, Hermann Gugger.



Verabschieden mussten wir uns von: Alfred Gugger, Josef Herzog. Der Herr schenke ihnen die ewige Freude.

Ortsgruppen Schwaz

Achenkirch u. U. *Törggelen am Wattenberg*

Mitte November war es wieder so weit: Törggele-Zeit! Mit 62 Mitgliedern machte ich mich auf den Weg zum Gasthof Säge am Wattenberg. Dort wurden wir, wie schon im vergangenen Jahr, mit einem hervorragenden Menü verwöhnt. Die Stimmung unter den Mitgliedern war ausgezeichnet und die Gespräche verliefen fröhlich und angeregt. Nebenbei im Lokal wurde gerade ein Geburtstag gefeiert und zufällig kannte unser Mitglied Heidi Geisler zwei der Musikanten der Geburtstagsgesellschaft. Kurzerhand kehrte sie mit sechs Musikanten zurück, die für uns aufspielten, bevor wir die Heimreise antraten. Als Obmann kann ich mit Freude sagen: Es war ein rundum gelungener Nachmittag.



Geburtstagswünsche

Am 02. Dezember feierte Johann Egger seinen 90. Geburtstag. Der Seniorenbund Achenkirch und Bürgermeister Karl Moser wünschen ihm weiterhin viel Freude an seinem Hobby und alles Gute für die kommenden Jahre.



Obmann Hans Mauracher, Johann Prosch 85, Hermina Sporer 80, Frieda Öfner 85, Hans Schwarzlmüller 90, Helene Lengauer 85, Paul Wibner 90, Burgi Renzl, Obmann Stv. Andrea Renzl.

Buch in Tirol *Aktivitäten*

Am 12.11.2025 führte uns die letzte Reise des Jahres zum Törggelen in den Putzerhof nach Lajen in Südtirol. Aufgrund des großen Interesses reisten 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit zwei Bussen an. Der Putzerhof war bis auf den letzten Platz gefüllt, das Törggelemenü ausgezeichnet und zwei Musikanten sorgten für beste Unterhaltung – ein gelungener Abschluss des Reisejahres 2025.

Am 17.12.2025 fand die Weihnachtsfeier im Gasthaus Bucherwirt statt. 25 Bucher Schülerinnen und Schüler führten ein Singspiel auf. Zahlreiche Mitglieder wurden für langjährige Zugehörigkeit geehrt. Bei Kuchen und Gulaschsuppe klang der Nachmittag mit Ehrengästen und musikalischer Umrahmung gemütlich aus. Danke an die Gemeinde.

Am 08.01.2026 wurden sechs Jubilare bei einer Feier im Gasthaus Esterhammer geehrt. Wir wünschen den Jubilaren alles Gute!

Gallzein *Veranstaltungen*

Am 19. November 2025 lud die Ortsgruppe die Jubilare runder und halbrunder Geburtstage zum Essen beim Bucherwirt ein. Zwölf Mitglieder nahmen teil und genossen gesellige Stunden.

Am 14. Dezember 2025 waren wir von der Landjugend und den Jungbauern Gallzein zu einer Weihnachtsfeier im Gemeindesaal eingeladen. Dieser Einladung folgten über 50 Seniorinnen und Senioren. Es gab Kuchen und Kaffee, sowie Getränke und für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein Geschenk. Später gab es Würstel, welche aus der Vereinskasse bezahlt wurden. Die Feier wurde von der Familienmusik Wallner umrahmt. Es war ein gelungener Nachmittag zur Einstimmung auf Weihnachten.

SF Herbert Oberladstätter



Leider mussten wir uns am 27. Dezember von Anni Hechenblaikner für immer verabschieden. Wir werden ihrer stets gedenken und sie möge in Frieden ruhen.



Jenbach *Adventfeier*

Die Adventfeier begann mit einer stimmungsvollen Andacht in der St.-Wolfgangskirche mit unserem Diakon Mag. Reinhard Macht und Mag. Monika Singer. Anschließend ging es zum Gasthof Post nach Strass i.Z. zur Ehrungs- und Geburtstagsfeier. Musikalisch begleitet wurde der Tag von der Jugendkapelle mit Anna Maria, Tobias und Katharina.

Vorschau der OG Jenbach

Die Seniorenstube ist von Jänner bis Juni jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für eine Kartenrunde mit Kaffeeplausch geöffnet. Wandertage werden jeden ersten Dienstag im Monat von GR Elfi Danzl, je nach Witterung, mit WhatsApp mitgeteilt. UL Planung Herbst: Vom 04. bis 08.09.2026 geht's nach Kärnten, Ossiacher See Hotel, Sonnenhügel Sattendorf. Kurzausflüge des Bezirkes: Wandertage und Bezirkswallfahrten werden wir laufend auch am Aushang mitteilen. Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir ein gutes Jahr 2026, mit vielen schönen Momenten.

Brigitte Laurer, GR Elfi Danzl, Monika Fiechtl

Pill Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren 2025

Am 10. Dezember gratulierten wir unseren Mitgliedern zum Geburtstag mit einem kleinen Präsent. Dank gilt auch dem Obmann Toni Knapp und den Damen und Herren des Ausschusses für die vorzügliche Abwicklung der Veranstaltung. Der Gemeinde gilt ebenfalls „danke“ zu sagen, die diesen Tag immer großzügig unterstützt. Heribert Wille, sowie Erika und Emma präsentierten uns wunderschöne Weihnachtslieder. Wir freuen uns schon auf die Aktivitäten und Ausflüge im Jahr 2026.

Geburtstagswünsche

65 Jahre: Ulrike Oberladstätter, Erika Lindel-Obermayer, Helene Otter, Annemarie Wasserer, Waltraud Egger, Josef Oberhauser und Josef Schwemberger. **70 Jahre:** Monika Orgler, Erika Fender, Hilda Kreidl und Johann Fender. **75 Jahre:** Emma Lechner, Christl Kostenzer, Roland Orgler und Anton Knapp. **80 Jahre:** Johanna Michel, Elisabeth Rappold, Christl Margreiter, Theresia Kirchmair, Margarethe Wille. **85 Jahre:** Inge Enzenberg. **90 Jahre:** Theresia Erhart und Marianne Haim.

Jubilare der OG Jenbach

Den 100. Geburtstag konnte Olga Pernull feiern, Renate Rzehak erhielt die Urkunde für 18 Jahre und Katharina Berger für 30 Jahre Mitgliedschaft. Herzliche Gratulation!



Mit großer Traurigkeit teilen wir mit, dass unsere Mitglieder Hans Haas und Hedwig Scheller uns verlassen haben. Wir wünschen ihnen im Reich Gottes nur das Allerbeste.

**Jubiläum**

60 Jahre Diamantene Hochzeit: Margarethe und Heribert Wille.



Von unseren Mitgliedern Anna Gredler, Emma Gruber und Alois Lechner mussten wir uns verabschieden.

**Schwaz Miteinander – 2026**

Die Ortsgruppe Schwaz blickt auf ein sehr aktives Vereinsjahr 2025 zurück. Insgesamt wurden neun Wanderungen, sieben Kegelabende, sechs Geburtstagsfeiern sowie 14 Kulturveranstaltungen organisiert bzw. besucht. Die gut besuchte Jahreshauptversammlung fand am 25. November 2025 im Cafe Ininside statt, bei der der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Den Abschluss des Vereinsjahres bildete eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier am 14. Dezember mit 193 Mitgliedern im Silbersaal des SZ Schwaz sowie der Besuch der Silberweihnacht am Pflanzgarten am 20. Dezember. Das neue Jahr startete mit dem Neujahrskonzert von Innsbrumentum am 06. Jänner 2026 in Innsbruck, das alle begeisterte.

Wir freuen uns schon sehr auf die Wanderungen 2026 mit Andrea Knapp

Stans Aktivitäten

Am 23.10. machten wir einen Törggelausflug zur Stöttlalm in Mieming, am 30.11. hatten wir den Stand am Adventmarkt in Stans und am 11.12. besuchten wir den Weihnachtsmarkt in Rosenheim. Traditionell am vierten Adventsonntag fand unsere Weihnachtsfeier im Vereinshaus statt. Im schön geschmückten Saal überraschten uns die Kindergartenkinder mit einem Weihnachtsspiel. Im Anschluss führten die Inntaler Weisenbläser, das Trio Saiten & Schlögl, die Stanser Anklöpfler durch den Nachmittag. Herzlichen Dank an die Landjugend, die uns alljährlich mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränken bestens bedienen. Es war erneut ein wunderbares vorweihnachtliches Beisammensein. Wir vom Vorstand wünschen allen Seniorinnen und Senioren ein gesundes, friedvolles und vor allem mit Zuversicht erfülltes neues Jahr 2026.



Tux – Finkenberg *Das Jahr 2025 ist schnell vergangen*

Wir haben versucht, für alle ein passendes Programm zu erstellen, wie: Urlaube, Ausflüge, Musical, Wanderungen, Frühstück, Vortrag ... Wir würden uns über konstruktive Anregungen unserer Mitglieder freuen! Bedanken möchte ich mich bei den Vorstandsmitgliedern, die mich das ganze Jahr hindurch unterstützt haben und bei unseren Gönnern – die Gemeinden Tux und Finkenberg, dem Tourismusverband Tux-Finkenberg, der Zillertaler Gletscherbahn und allen, die uns kleine Aufmerksamkeit, wie Wurstsemmeln für die Reisen sowie Jausen oder Getränke spendiert haben. Vergelt's Gott im Namen des Seniorenbundes Tux-Finkenberg! Ich möchte allen Mitgliedern, deren Familien und Freunden ein gutes, gesundes Neues Jahr mit vielen kleinen und größeren Erlebnissen wünschen.

Eure Obfrau Ria Erler



Törggelen-Gruppe vor dem „Unterfinserhof“ in Lajen



Nach gemeinsamem Aufstieg, wurde in der Kapelle Stille Nacht gesungen. Wir hatten einen wundervollen Tag inklusive Sonnenuntergang.

Vomp *Oktober bis Dezember 2025*

Der Oktober begann mit einer Vorstandssitzung. Am 09. Oktober wanderten wir mit Franz zum Vomperberg – Eisenkeilhöhe – Bergereben. Ein paar Tage später kürten wir unsere Watterköniginnen und Watterkönige. Ende Oktober führte uns ein Ausflug zum Simssee, außerdem absolvierten wir unsere letzte Bike-Tour von Vomp über Reith, Bruckerberg und Hart retour – fast in Bestzeit. Im November ging es zum Törggelen in die Hoferstube am Kolsassberg. Nach einer weiteren Vorstandssitzung fuhren wir zum Wolfgangsee, besuchten Weihnachtsmärkte und stimmten uns bei einer stimmungsvollen Schifffahrt auf Weihnachten ein. Übernachtet wurde in Fuschl am See. Im Dezember fand die letzte Wanderung Richtung Vomperberg statt, gefolgt von der letzten Vorstandssitzung. Den Jahresabschluss bildete die Veranstaltung am 29. Dezember bei der Kreuzbühl Kapelle.

Danke an alle – großartiges Teamwork in Vomp!

Wiesing *Jahreshauptversammlung mit Ehrungen*

Der Obmann begrüßte am 16.11.2025 Bürgermeister Stefan Schiestl, BZO Erwin Ortner und die Mitglieder der OG Wiesing. Nach einer Gedenkminute für verstorbenen Mitglieder wurden die Urkunden für langjährige Mitgliedschaft überreicht. Obmann Hermann Hackler berichtete über das vergangene Jahr und bedankte sich bei Bürgermeister Stefan Schiestl für die Großzügigkeit und das immer offene Ohr für den Tiroler Seniorenbund. Ein großes Dankeschön an Andrea und Hermann für die gute Bewirtung. Der Obmann bedankte sich bei allen Mitgliedern und wünschte schöne Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr.



Leider mussten wir uns von unserem lieben Mitglied Maria Leitinger Abschied nehmen. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

Zell am Ziller *Ohne „Torggl“ kein „Törggelen“!*

meinten die Zeller und fuhren deshalb zum Törggelen dorthin, wo eine „Torggl“, eine Weinpresse, die eigenen Trauben zum hauseigenen Wein keltert. Wir fuhren zuerst zur Burg Reifenstein und danach zum Gummererhof in Pinzagen unweit von Brixen. Unser Herbstausflug war für uns wieder ein Fest der Geselligkeit und bodenständiger Tradition.

Adventfeier

Zahlreiche Gäste konnte Obmann Anton begrüßen. Unser Schriftführer Hermann gab einen Rückblick der vielfältigen Veranstaltungen, Ausflüge und Reisen. Der Nachmittag wurde begleitet von der Stualaussmusig. Die Überraschung des Nachmittags war unser Seniorinnenchor. Als Hirten verkleidet, erfreuten uns die Klöpflsinger. Ein großer Dank den Sängerinnen mit ihrer Chorleiterin Cilli.

Abschließend dankten wir unserem Obmann und seiner Frau Evi mit einem Erinnerungs-Fotokalender für das neue Jahr 2026.



„WENN DAS ALTE JAHR ERFOLGREICH WAR, DANN FREUE DICH AUF'S NEUE. UND WAR ES SCHLECHT, DANN ERST RECHT!“.

(WILHELM BUSCH)

Werden Sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck

Telefon: 0512 58 01 68

office@tiroler-seniorenbund.at

www.tiroler-seniorenbund.at

www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch

Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

				9				
	4	9				7		
2				1	3		4	6
		2			9			1
	9			5			8	
1			6			4		
4	6		1	7				3
		8				1	5	
				2				

1					6		8	9
6			7	9		5		
	8			2				
5							3	
	7	1				4	2	
	4							7
				8			9	
		6		5	9			1
7	9		3					2

Kikagaku

Jetzt wird es knifflig! Das Kikagaku löst sich wie ein normales Sudoku, hat aber unregelmäßige Grenzen.

9					1	2		5
3	5		2	4	8			
2	8	1		7	5			6
4		3			6	8	2	9
8	6				9		3	
		8		9		7	5	2
1	4		6		2	5		8
	9	2	5	8	3	6	1	
5		9	8		7	4	6	3

5	3	7	1	8	4	2		
2	8		9		1	6		4
	6	5				9	7	
		2		5	8	7	1	3
7					5	1	4	
4	5	6		9			8	1
3	7		4	2	9	8	6	5
8		9	5			4	2	7
	2		8				3	

Girandola

Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt. Die farbigen Felder ergeben einen weiteren Bereich, der die Zahlen 1-9 nur je einmal enthält.

3	4			8	9	5	2	1
6		5		2				9
	8	9	5		3		4	
4	3	8		6				
9		1	3	5	8		6	
	2		7		1	9		3
7	9	4	2	3	5	6	1	8
1	6	2	8	9		3	5	
8	5				6		9	

1	4	2	5	7	8			
7	9	3	4	2	6	1	8	
5		6	9	3		4		7
				6	2		4	8
	7	1			4			2
4	2	8		5				9
		9	7	4	3		6	1
	1	4	6		9		7	3
3	6		2	1			9	

GEMEINSAM statt EINSAM

Neue Bekanntschaften schließen, Gleichgesinnte mit ähnlichen Hobbys finden, wie Theaterbesuche, zum Kartenspielen, Handwerken, Fischen, Tanzen oder einen Partner fürs Herz. Hier wird Ihnen die Suche nach neuen Bekanntschaften leicht gemacht!

HERZENSGESCHICHTEN

Frau HF.: „Bin 67 Jahre jung und auf der Suche nach einer liebevollen Partnerschaft. Lebe in Innsbruck, bin sportlich, naturverbunden, humorvoll, gehe gerne ins Konzert oder Theater, liebe kleinere Reisen, campe gerne und bin offen für Neues. Wichtig sind mir Ehrlichkeit, Humor, Begegnung auf Augenhöhe und gemeinsame Aktivitäten. Fühlst du dich angesprochen, freue ich mich auf deine Nachricht und vielleicht starten wir bald in ein neues Abenteuer! Liebe Grüße, die Hundefreundin!“ Briefe bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer F_42058415_H6_2022

Frau W.: „Welcher fröhliche, vitale und unternehmungslustige Senior 75+, möchte neu beginnen 2026! Freue mich auf Ihre Zuschrift!“ Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer F_42047824_H2_2025

Frau G.: „Hallo lieber Unbekannter! Ich bin 68 Jahre und wohne in Kufstein. Liebe die Natur und unternehme gerne Ausflüge, mit Bus und PKW. Wenn Du zwischen 60 und 70 Jahre bist, mobil, unternehmungslustig, liebevoll, treu, Nichtraucher, Nichttrinker und vielleicht in meiner Nähe wohnst, dann melde dich bitte!“ Nachrichten an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer F_42062106_H1_2025

Frau E.: „Lieber Unbekannter zwischen 60 und 70 Jahre! Ich bin 67 Jahre, wohnhaft Innsbruck-Land. Liebe die Natur und unternehme gerne Ausflüge, mit Bus und PKW. Wenn du unternehmungslustig, liebevoll, romantisch bist, etwas Sport betreibst und in meiner Nähe wohnst, dann melde dich bitte!“ Nachrichten an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer F_42065049_H1_2025



SO FUNKTIONIERT ES:

1. Senden Sie uns Ihre Anzeige (Name und Adresse nicht vergessen!) in wenigen Worten. Bitte angeben, ob unter „Freundschaftsangelegenheiten“ oder „Herzensgeschichten“.
2. Ihre Anzeige wird in der nächsten Horizonte gratis veröffentlicht (nur mit Vorname und Chiffrenummer)
3. Interessentinnen und Interessenten senden uns per Post bzw. Mail ihre Nachricht (adressiert mit Vorname und Chiffre-Nummer). Diese Mitteilung wird dann von der Redaktion an Sie weitergeleitet.

Senden Sie Ihre Anzeige per Post oder Mail
an den: **Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9,
6020 Innsbruck, office@tiroler-seniorenbund.at**
Betreff: **Gemeinsam statt Einsam**

FREUNDSCHAFTSANGELEGENHEITEN

Frau G.: „Ich wohne im Bez. Kufstein, reise, wandere, fahre m E Bike und bin am Kulturellen sowie Musik interessiert. Bin 72 Jahre alt und würde mich über Nachrichten freuen.“ Bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer F_42061885_H1_2026

Frau B.: „Welcher relativ humorvolle Mensch möchte mit relativ humorvoller alter Frau, relativ anspruchsvolle MB-Touren unternehmen? Frau oder Mann! Ich besitze ein Auto, in welchem zwei E-BIKES stehend und drei Personen (sitzend!) Platz finden. Meine Tel. Nr.: 0699-10496771 oder Nachrichten an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_42064888_H1_20246

Herr R.: Aktiver, jünger aussehender 74-Jähriger, der noch wandert, Mountainbike fährt, Schneeschuh wandert, Schi fährt und viel reist, sucht passendes Gegenstück. „Wohne in Innsbruck Land und würde mich über Nachrichten freuen.“ Bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer M_42056984_H1_2026

Frau E.: Humorvolle Seniorin, würde sich über nette Bekanntschaften (m/w) 68 – 75 Jahre für gemeinsame Freizeitgestaltung freuen. (Wandern, Langlauf, Radfahren, Schwimmen, Kulturveranstaltungen, Tagesausflüge. Tanze sehr gerne auf einem Ball) Nachrichten aus IL und Umgebung an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer F_42065049_H1_2025



„Ein Rätsel aus dem Hause Rätselfabrik.
Lust auf mehr? www.raetselfabrik.at“

5 1 6	7 9 4	8 3 2	1 5 7	4 3 6	2 8 9
3 4 9	8 6 2	7 1 5	6 2 4	7 9 8	5 1 3
2 8 7	5 1 3	9 4 6	3 8 9	1 2 5	7 4 6
8 7 2	3 4 9	5 6 1	5 6 2	9 7 4	1 3 8
6 9 4	2 5 1	3 8 7	9 7 1	8 6 3	4 2 5
1 5 3	6 8 7	4 2 9	8 4 3	5 1 2	9 6 7
4 6 5	1 7 8	2 9 3	2 1 5	6 8 7	3 9 4
7 2 8	9 3 6	1 5 4	4 3 6	2 5 9	8 7 1
9 3 1	4 2 5	6 7 8	7 9 8	3 4 1	6 5 2

9	7	4	3	6	1	2	8	5
3	5	6	2	4	8	9	7	1
2	8	1	9	7	5	3	4	6
4	1	3	7	5	6	8	2	9
8	6	5	4	2	9	1	3	7
6	3	8	1	9	4	7	5	2
1	4	7	6	3	2	5	9	8
7	9	2	5	8	3	6	1	4
5	2	9	8	1	7	4	6	3

1	4	2	5	7	8	9	3	6
7	9	3	4	2	6	1	8	5
5	8	6	9	3	1	4	2	7
9	3	5	1	6	2	7	4	8
6	7	1	8	9	4	3	5	2
4	2	8	3	5	7	6	1	9
8	5	9	7	4	3	2	6	1
2	1	4	6	8	9	5	7	3
3	6	7	2	1	5	8	9	4

FIRMENMITTEILUNG

Testhörer-Aktion bei Miller United Optics Jetzt neu bei uns: VIO T nxtCIC R

JETZT NEU!

VIO T nxtCIC R:
Das erste Mini Hörgerät, das alles kann

JETZT TESTHÖRER WERDEN
& VIO T nxtCIC R 14 Tage Probetragen*

- Künstliche Intelligenz mit DNN
- Bluetooth LE
- Mini-Design
- Akkutechnologie

Außergewöhnliche Klangqualität dank KI-gesteuerter Technologie

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE

JETZT 14 TAGE UNVERBINDLICH TESTEN*

* Aktion gültig bis 30. April 2026.
Mehr Infos bei **MILLER UNITED OPTICS**. www.miller.at

Seit über 150 Jahren folgen wir als Tiroler Fachoptiker unserer Leidenschaft, Menschen zu helfen, ihre Lebensmomente in all den unterschiedlichen Farben und Klängen echt und vollkommen wahrzunehmen. Heute steht Miller United Optics für höchste Fachkompetenz, modernste Hörakustik-Technologien und beste Beratung – immer mit dem Ziel, Ihnen ein neues Hörgefühl zu schenken. So sind neue Technologien für uns besonders wichtig, damit Sie stets von den besten Innovationen profitieren.

JETZT NEU VIO T nxtCIC R

Das neue VIO T nxtCIC R vereint modernste **künstliche Intelligenz (KI)** mit einem besonders **kleinen, nahezu unsichtbaren Design**. Durch seine Bauform sitzt das Hörgerät diskret im Ohr und ist im Alltag kaum wahrnehmbar – bei maximalem Hörkomfort. Die integrierte KI wurde mit tausenden realen Klangumgebungen trainiert und analysiert Ihre Hörsituation in Echtzeit. So passt sich das Hörgerät automatisch an und unterstützt ein natürliches, entspanntes Hören – auch in anspruchsvollen Umgebungen.

Im Rahmen unserer **Testhörer-Aktion** haben Sie die Möglichkeit, diese innovative Technologie **14 Tage lang ganz unverbindlich** im Alltag zu testen.

Kommen Sie vorbei und testen Sie modernes Hören. Unsere Hörakustikmeister:innen und Hörakustiker:innen nehmen sich gerne Zeit für Sie!

STIMMUNGSVOLLES *Adventkonzert* DES TIROLER SENIORENBUNDES

Rund 700 Mitglieder aus ganz Tirol erlebten am 3. Dezember ein feierliches Adventkonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche von Hopfgarten im Brixental. Festliche Orgelklänge, Bläser, Chor, Harfe, festliche Gesänge und die Anklöpfler sorgten für besinnliche und stimmungsvolle Momente. Vor und nach dem Konzert konnten sich die Besucher am Marktplatz bei Glühwein, Punsch und Brezen sowie bei guten Gesprächen stärken und wärmen. Ein großes Danke gilt Joch Weißbacher und allen Mitwirkenden, sowie der Ortsgruppe Hopfgarten unter Obmann Josef Decker für die perfekte Mitorganisation. **Das Adventkonzert 2026 wird dann im Oberland stattfinden.**







*Finanziell frei
und unabhängig
im gewohnten
Zuhause*

Goldene Zeiten durch Hausverkauf mit Wohnrecht

Finanzstarke Kunden kaufen Ihr Haus oder Ihre Wohnung und Sie erhalten das grundbücherlich gesicherte Wohnrecht plus das Sofortkapital für Ihre Träume. Ganz nach Ihrem Wunsch bleiben Sie zeitlich begrenzt oder lebenslang in Ihren eigenen vier Wänden.

Unterstützung für Kinder und Enkel

Greifen Sie Ihren Kindern und Enkeln unter die Arme, jetzt, wo sie es brauchen, zum Beispiel beim Kauf eines Eigenheimes.

**Pflege und
Gesundheitsvorsorge**
Sichern Sie sich die beste medizinische Betreuung, den altersgerechten Umbau der Immobilie oder die 24h Pflege daheim.

Sicherheit zu 100% garantiert

Nach Verkauf der Immobilie können Sie Ihr Eigenheim weiter in gewohnter Weise nutzen. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch verankert und ist unantastbar!

**Einkommen
und Rückzahlung von
Verbindlichkeiten**
Schlafen Sie beruhigt ohne Schulden.

Lebensqualität verbessern

Erfüllen Sie sich besondere Wünsche und stocken Sie Ihre Pension auf.

**Rückzahlung von
Verbindlichkeiten**
Schlafen Sie beruhigt ohne Schulden.

Geldpolster schaffen
Bleiben Sie wirtschaftlich unabhängig mit Geldreserve für Unvorhergesehenes.

Kontakt

Vertrauliche Information

Maria-Theresien-Str. 29, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 909060, office@bonne-apart.at

www.deaurea.at
www.bonne-apart.at



**BONNE APART
GROUP**
IMMOBILIEN & PROJEKTMANAGEMENT